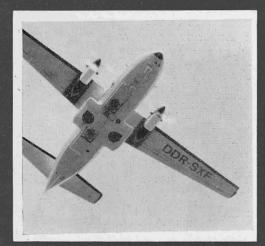


DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK











# Geschichte der zivilen Luftfahrt der DDR

Flugzeugtypen der INTERFLUG	im Einsatz
IL-14 Mittelstrecken-Verkehrsflugzeug (UdSSR)	1955-1966
als Meßmaschine	-1984
AN-2 Mehrzweckflugzeug (UdSSR)	seit 1956
AERO 45 Lufttaxi (ČŠSR)	1956-1959
IL-18 Mittel- und Langstrecken-Verkehrsflugzeug (UdSSR)	seit 1960
AN-24 Mittelstrecken-Verkehrsflugzeug (UdSSR)	19661975
TU-134 Mittelstrecken-Verkehrsflugzeug (UdSSR)	seit 1969
IL-62 Langstrecken-Verkehrsflugzeug (UdSSR)	seit 1970
L-410 Universalforschungsflugzeug (CSSR)	seit 1984
PZL-104 ,,Wilga 35" Kleinflugzeug (VR Polen)	seit 1982
L-60 Agrarflugzeug (ČSSR)	1956–1970
Z-37 Agrarflugzeug (ČSSR)	seit 1968
PZL-106 A Agrarflugzeug (VR Polen)	seit 1978
M-18 ,,Dromedar" Agrarflugzeug (VR Polen)	seit 1985
Mi 4 Hubaahraubar (HdSSR)	1050 1067
Mi-4 Hubschrauber (UdSSR) Mi-8 Mehrzweckhubschrauber (UdSSR)	1959–1967
	seit 1967
Ka-26 Hubschrauber (UdSSR)	seit 1970

Die Bevölkerung der DDR erhält von den im Mai 1954 begonnenen Vorarbeiten zur Schaffung eines Luftfahrtbetriebes erstmals Kenntnis durch ein am 28. April 1955 veröffentlichtes Kommuniqué des Präsidiums des Ministerrates.

Darin heißt es: Im weiteren Verlauf der Sitzung beschäftigte sich das Präsidium des Ministerrates mit dem zivilen Luftverkehrswesen der Deutschen Demokratischen Republik. Der Minister des Innem, Willi Stoph, berichtet über die bisher geleisteten Arbeiten und über das am 27. April mit der Regierung der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken abgeschlossene Abkommen bezüglich der Überlassung des Flugplatzes Schönefeld.

Das Präsidium des Ministerrates nahm diesen Bericht über die bisherige Entwicklung des für die DDR und ihre Beziehungen zu den befreundeten Ländem wichtigen eigenen zivilen Luftverkehrs zustimmend zur Kenntnis.

28. April

Die Regierung der DDR beauftragt das im Entstehen begriffene Luftverkehrsunternehmen, den Flugplatz Schönefeld (Südteil) zu übernehmen und zum Zentralflughafen des künftigen Luftverkehrs der DDR auszubauen.

11. Mai

Die ersten deutschen Mitarbeiter nehmen unter der Leitung von Werner Kiesling die Arbeit auf dem zukünftigen Zentral-

flughafen Berlin-Schönefeld auf.

1. Juni Gründung der ersten Betriebsparteiorganisation der SED im

Luftverkehrsunternehmen der DDR. Zum 1. Sekretär wird

Genosse Heinz Kulpa gewählt.

28. Juni Die Flugwetterwarte des Meteorologischen Dienstes der

DDR nimmt unter der Leitung des Meteorologen Richard

Lehmann ihre Tätigkeit auf.

**30. Juni** Das zivile Luftverkehrsunternehmen unserer Republik

beginnt als volkseigener Betrieb mit der eigenverantwortlichen Organisation und Durchführung des Luftverkehrs

der DDR.

1. Juli

Durch Regierungsbeschluß wird die erste Betriebsleitung berufen. Zum Hauptdirektor wird Arthur Pieck ernannt.

Direktor für Flugverkehr wird Fritz Horn, Direktor für Flug-

technik Ernst Wendt und Direktor für Kultur Karl Heiland.

Die DDR-Flughafenleitung, mit Willi Rösner als erstem Flughafenleiter, übernimmt eigenverantwortlich den Flughafen- und Abfertigungsbetrieb, der bis dahin von einem AEROFLOT-Kollektiv unter Leitung von Oberstleutnant

Taranow durchgeführt wurde.

d	0		
	y	C	Э

30. Juli Die erste IL-14, die für die zivile Luftfahrt der DDR bestimmt ist, trifft mit der Besatzung auf dem Flugplatz Berlin-Schönefeld ein; sie erhält das Kennzeichen "DDR-ABA". 20. August Bestätigung von Abkommen über den zivilen Luftverkehr zwischen der DDR und den Ländern der Volksdemokratien. (20, 6, VRP, 28, 7, SRR, 30, 7, VRB, 8, 8, ČSSR, 10, 9, UVR). Wahl der ersten Betriebsgewerkschaftsleitung auf dem 1. September Flughafen Berlin-Schönefeld. Vorsitzender wird Günter Lorenz. 16. September Start zum ersten offiziellen Flug im DDR-Luftverkehr (DDR-ABA) mit einer Regierungsdelegation unter Leitung des Ministerpräsidenten Otto Grotewohl nach Moskau zur Unterzeichnung des historischen Staatsvertrages zwischen der UdSSR und der DDR. 13. Oktober Peilfunker Heinz Heinemann wird als erster Mitarbeiter der zivilen Luftfahrt der DDR als Aktivist ausgezeichnet. 18. Oktober Unterzeichnung des Abkommens über die Aufnahme technischer und kommerzieller Zusammenarbeit zwischen der Hauptverwaltung der Zivilen Luftflotte beim Ministerrat der UdSSR und der zivilen Luftfahrt der DDR. 25. Oktober Eine sowjetische Beratergruppe unter Leitung von Konstantin Sergejewitsch Jefimow trifft auf dem Flughafen Berlin-Schönefeld ein 1. November 1955 Erster Technischer Grundlehrgang für Triebwerk und Zelle unter Leitung sowjetischer Instrukteure in der Werft des his 5. Februar 1956 Flughafens Berlin-Schönefeld. 13. November Die zweite IL-14 mit der Besatzung Barilow trifft auf dem Flughafen Berlin-Schönefeld ein. Sie erhält das Kennzeichen DDR-ABF. 17. November Die dritte IL-14 landet mit der Besatzung Grigorijew auf dem Flughafen Berlin-Schönefeld und erhält das Kennzeichen DDR-ABX. 30. November Die vierte IL-14, die mit der Besatzung Minajew eintrifft, erhält das Kennzeichen DDR-ABZ. Eine Regierungsdelegation der DDR unter Führung von 5. Dezember Ministerpräsident Otto Grotewohl fliegt mit drei IL-14 in die

Volksrepublik China, die Koreanische Volksdemokratische

Republik und in die Mongolische Volksrepublik.

## 19.-27. Dezember

Die Konferenz von Vertretern der Verwaltungen der zivilen Luftfahrt der VR Albanien, Bulgarien, China, der ČSSR, der DDR, der Koreanischen Volksdemokratischen Republik, der Mongolischen Volksrepublik, der VR Polen, der Sozialistischen Republik Rumänien, der UdSSR und der Ungarischen Volksrepublik faßt in Moskau Beschlüsse und Empfehlungen für den Luftverkehr in den sozialistischen Ländern, als Arbeitsgrundlage für den weiteren Aufbau des internationalen Luftverkehrs der DDR.

## 1956

3. Januar Eröffnung des Zentralen Flugreisebüros in Berlin.

Strausberger Platz 8 und Übernahme des Verkaufs von Flugreisedokumenten durch die Zweigstellen des DDR-

Reisebüros.

4. Februar Eröffnung des planmäßigen Luftverkehrs (zweimal

wöchentlich) mit dem ersten Flug auf der Strecke

Berlin-Warschau.

15. Februar Das zivile Luftfahrtunternehmen der DDR tritt dem Pool-

abkommen der ČSA, LOT, MALEV, TABSO und TAROM vom März 1955 bei. Seither als "Sechspoolabkommen"

bekannt

27. Februar Übernahme des Messeflugverkehrs Berlin-Leipzig und

damit Weiterführung einer seit 1919 bestehenden Tradition.

1. Mai Über Dresden fliegt während der Maidemonstration das

erste in der DDR in Lizenz gebaute Verkehrsflugzeug des sowjetischen Typs IL-14, das den Namen "3. Partei-

konferenz" trägt.

Erstflug nach Sofia und Bukarest. 13./14. Mai

Eröffnung des planmäßigen Linienverkehrs Berlin-Sofia 16. Mai und 19. Mai

und Berlin-Bukarest mit Zwischenlandungen in Prag und

Budapest.

12. Juni Zur 25. Internationalen Messe vom 12. Juni-4. Juli

Zwischenlandung in Poznan auf der Strecke von Berlin nach

Warschau.

18. Juni Abschluß des Luftverkehrsabkommens mit der UdSSR.

1. September

Gründung eines Büros für Erfindungswesen (BfE).

30: September

Gemeinsame Konferenz zur Verbesserung der Zusammenarbeit im Luftverkehr in Warschau zwischen der polnischen, tschechoslowakischen, ungarischen, rumänischen und bulgarischen Luftverkehrsgesellschaft sowie den Vertretern des DDR-Luftverkehrs.

4. Oktober

Erstflug Berlin—Wilnjus—Moskau. Damit eröffnet die zivile Luftfahrt der DDR ihre vierte und zugleich bedeutendste Auslandsroute.

7. Oktober

Am 7. Gründungstag der DDR Eröffnung des täglichen Flugverkehrs auf der Strecke Berlin—Wilnjus—Moskau in beiden Richtungen. Ab Moskau hat die neue Linie Anschluß an das Flugnetz der AEROFLOT nach 60 Städten der Sowjetunion sowie nach der VR China, der Koreanischen Volksdemokratischen Republik und der Demokratischen Republik Vietnam. Mit der Eröffnung dieser Fluglinie werden zugleich die ersten Flugzeuge vom Typ IL-14 P aus Dresden in Dienst gestellt.

 Beginn des 1. Sozialistischen Wettbewerbs in der zivilen Luftfahrt der DDR im Meisterbereich Bauske der Werft. Organisator ist der Gewerkschafts-Vertrauensmann Edgar Inn.

21. Dezember

Aufnahme des planmäßigen Direktflugverkehrs zwischen Berlin und Budapest.

1956

Zum 1. Sekretär der Betriebsparteiorganisation der SED wird Bodo Jahn gewählt.

## 1957

1. März

Gründung der Prüfstelle für Luftfahrtgerät der Deutschen Demokratischen Republik (PfL).

20. März

Nach erfolgreichem Abschluß der Versuchsflüge mit ČSA-Flugzeugen und Besatzungen, die in den Monaten August und September 1956 durchgeführt worden waren, werden im VEG Wesendahl, Kreis Strausberg, die ersten aviochemischen Einsätze mit eigenen Piloten geflogen. Zu den in der ČSSR ausgebildeten Piloten gehören Kurt Schinkewitz und Helmut Zanner.

	1957
5. April	Beginn des Rundflugverkehrs mit aus der ČSSR importierten Flugzeugen vom Typ Super-Aero-45.
8. Juni	Abschluß eines Abkommens über gegenseitige Zusammenarbeit mit der DLH, MALEV, LOT, TABSO, TAROM und ČSA in Budapest. Die Vertragspartner vereinbaren gegenseitige Generalvertretungen und wissenschaftlich-technische Zusammenarbeit.
15. Juni	Im Ministerium für Verkehrswesen wird die "Hauptabteilung Zivile Luftfahrt" gebildet.
16. Juni	Eröffnung des Inland-Linienflugverkehrs zwischen Berlin und den Städten Barth, Dresden, Erfurt und Leipzig mit IL-14. Die DM-SBU startet als erste Maschine nach Barth. DDR Besatzungen übemehmen den gesamten Flugbetrieb.
7. August	Erstmaliger Einsatz von Landwirtschaftsflugzeugen des Typs AN-2 bei der Kartoffelkäferbekämpfung über einem 12-ha-Schlag der LPG Görke, Kreis Anklam.
15. September	Beginn der Ausbildung in der neugegründeten Technischen Betriebsschule.
7. November	Anläßlich des 40. Jahrestages der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution wird eine Betriebsgruppe der Deutsch-Sowjetischen Freundschaft gegründet. Vorsitzender Werner Göttling.
5. Dezember	Richtlinie über die Durchführung staatlicher Prüfungen von Luftfahrgerät wird erlassen.
1957	Betriebsvertretung des DDR-Luftfahrtuntemehmens nimmt in Moskau die Arbeit auf.

1	958	)

6. Januar

Abflug einer Sondermaschine in die Demokratische Republik Vietnam mit Solidaritätsgeschenken (Bleistiftaktion des Jugendfunks von Radio DDR). Rückkehr am 17. Januar.

21. Februar

Übergabe des Nordteiles des Flughafens Berlin-Schönefeld an die DDR.

4	ĺ	0	E	Q
	ľ	ਹ	IJ	o

**10. März** Die 1. Ausgabe der "Nachrichten für die Zivile Luftfahrt der

DDR" erscheint. Die NZL ist das Veröffentlichungsorgan der Hauptabteilung der Zivilen Luftfahrt und der Prüfstelle für

Luftfahrgerät.

**31. März** Eröffnung der Fluglinie Erfurt-Dresden.

1. Mai Die 1. Ausgabe der Betriebszeitung START der Betriebs-

parteiorganisation der SED erscheint.

2. Mai Erstflug von Berlin, Leipzig und Dresden nach Karl-Marx-

Stadt und von Karl-Marx-Stadt nach Erfurt mit AN-2.

**12. Mai** Die AN-2-Besatzung Staender/Grimm und Malsch/Fröhlich

haben in der Zeit vom 12.—20. Mai 3 000 ha Waldfläche gegen Eichenschädlinge mit Bekämpfungsmitteln beflogen und dadurch einen Forstschaden von nahezu 1,8 Millio-

nen Mark verhüten helfen.

**17. Juni** Der Ministerrat der DDR bestätigt die Vereinbarung zur

Zahlung einer zusätzlichen Belohnung (Treueprämie) für die

Beschäftigten in der zivilen Luftfahrt.

**30. Juni**Die noch verbliebenen Genossen der sowjetischen Beratergruppe sowie die letzten sowietischen Besatzungen kehren

in die Sowjetunion zurück. Hauptdirektor Arthur Pieck dankt beim Abschied den sowjetischen Freunden, den Genossen Jefimow, Barilow, Basarow, Jakowlew, Minajew, Pawlow, Tschitajew, Tschmut und Wassiljew für ihre große Hilfe beim Aufbau der zivilen Luftfahrt der DDR. Für ihre großen Verdienste erhalten den "Vaterländischen Verdienstorden

(Silber)" der Chef der Beratergruppe, Konstantin

Sergejewitsch Jefimow sowie weitere fünf Berater, unter ihnen die Flugzeugkommandanten Dimitri Iwanowitsch Barilow und Pawel Grigorjewitsch Minajew (Bronze).

1. August Mit dem Ministerium für Verkehrswesen, Hauptverwaltung

Kraftverkehr, wird eine Globalvereinbarung getroffen, zur Einführung des Sammelladungsverkehrs im Luftfracht-

verkehr durch DEUTRANS.

9. August Beginn des Ausbaus des Flughafens Berlin-Schönefeld für

den Strahlluftverkehr.

**18. September** Gründung der INTERFLUG als Gesellschaft für den inter-

nationalen Flugverkehr mbH mit Sitz Berlin.

**1958** Betriebsvertretung des DDR-Luftfahrtunternehmens nimmt

in Prag die Arbeit auf.

Aufgrund einer Einladung der Komsomol-Organisation der 23. Februar AEROFLOT reist eine Delegation von acht FDJ-Mitgliedern

mit dem BGL-Vorsitzenden für zehn Tage in die Sowietunion.

26. Februar Im Ergebnis der Diskussion zum Abschluß des BKV 1959/60

gründen die Jugendfreunde des Gepäckdienstes die erste

Jugendbrigade in der zivilen Luftfahrt der DDR.

Im Rahmen des Messeflugverkehrs fliegt INTERFLUG erst-27. Februar

malig mit IL-14 die Linie Leipzig-Kopenhagen/Kastrup.

7. März Baubeginn der neuen Start- und Landebahn (SLB I) als

Jugendobiekt durch die Berliner FDJ. Am 17. März beginnt die Aktion "Schnelle Hilfe für Schönefeld"; im Rahmen dieser Aktion führt die Bevölkerung Berlins Unterstützungs-

maßnahmen für das Jugendobjekt durch.

Der FLEI-Urlauberverkehr wird eingeführt. 1. April

Die vorläufige Ordnung über die Zulassung von Luft-10. April

fahrzeugen wird vom Minister für Verkehrswesen erlassen.

15. Mai Die erste sozialistische Arbeitsgemeinschaft wird gegrün-

det. Ihre Aufgabe besteht darin, für die Hauptbereiche Flugbetrieb, Flugverkehr und den Betriebsteil Wirtschaftsflug Meßwerte für den Nachweis der Arbeitsproduktivität zu

erarbeiten.

Landung der ersten Hubschrauber des Typs Mi-4 für den 18. Juni

zivilen Einsatz auf dem Flughafen Berlin-Schönefeld.

30. Juli Die Mitarbeiter Hans Faust, Lothar Freytag und Herbert

Heilscher werden für ihren Verbesserungsvorschlag zur Verkürzung der Standzeiten bei den Flugzeugtypen IL-14, AN-2 und Aero-45 durch permanente Prüfung für Funk und Geräte mit einem jährlichen Nutzen von über 350 000 M

ausgezeichnet.

3. Oktober Erstmalige Landung eines Strahlflugzeuges der SAS vom

Typ Caravelle auf dem Flughafen Berlin-Schönefeld.

31. Oktober Der Minister für Verkehrswesen erläßt die Änderung der

Vorläufigen Ordnung über die Zulassung von Luftfahrzeugen. Sie betrifft das Anbringen der Staatsflagge mit dem Staats-

wappen an allen Luftfahrzeugen.

Dezember

Beginn der Ausbildung der ersten IL-18-Besatzungen an der höheren Fliegerschule der AEROFLOT in Uljanowsk.

1959

Betriebsvertretung des DDR-Luftfahrtunternehmens nimmt in Sofia die Arbeit auf.

# 1960

1. Januar Die Anweisung über flugmedizinische Untersuchungen in

der zivilen Luftfahrt tritt in Kraft.

21. Januar Abschluß des Luftverkehrsabkommens mit Albanien.

2. Februar 1. Konferenz der Spezialisten des Wirtschaftsfluges der

sozialistischen Länder in Berlin.

**16. Februar** Abschluß des Luftverkehrsabkommens mit der SFR Jugo-

slawien.

**27. Februar** Eröffnung des Messeflugverkehrs mit dem Erstflug einer

IL-14 der INTERFLUG auf der Strecke Leipzig-Wien.

28. Februar Messesonderflugverkehr einer INTERFLUG-Maschine auf

der Strecke Berlin-Stockholm.

8. März Erster Urlaubertransport zwischen Dresden und Constanta

mit IL-14 für FDGB Ferienschiffe "Völkerfreundschaft" und

"Fritz Heckert" (kombinierte Flug-Schiff-Reisen).

**28. März** Die erste IL-18 der INTERFLUG (DM-STA) trifft in Berlin-

Schönefeld ein.

März Bildung der Flugstaffel IL-18.

Erster selbständiger Umschulungslehrgang von IL-14 auf

IL-18.

3. April Einsatz der ersten planmäßigen IL-18 auf der Linie

Berlin-Moskau.

8. April Eröffnung der Fluglinien Berlin-Belgrad-Tirana und

Berlin-Budapest-Belgrad mit Flugzeugen vom Typ IL-14.

25. April Die vorläufige Ordnung über die Genehmigung von Flug-

plätzen tritt in Kraft.

Mai Erfolgt Beitritt zur SITA (SOCIETE INTERNATIONALE DE

TELECOMMUNICATIONS AERONAUTIQUES), inter-

nationale Gesellschaft für Nachrichtenaustausch der zivilen

Luftfahrt.

**30. Juni** Auf dem Flughafen Leipzig-Mockau wird die verlängerte

Start -und Landebahn freigegeben.

1. September Die Betriebsschule beginnt mit der Berufsausbildung von

Lehrlingen. Nach zwei- bzw. dreijähriger Lehrzeit können Mittelschüler und Abiturienten den Titel "Luftverkehrs-

kaufmann" erwerben.

6. Oktober Als erste werden die Mitglieder der Brigade "Otto Krah-

mann" mit dem Staatstitel "Kollektiv der sozialistischen

Arbeit" ausgezeichnet.

**1960** Betriebsvertretungen des DDR-Luftfahrtunternehmens

nehrnen in Bukarest und Belgrad die Arbeit auf.

# 1961

#### 1. Januar

Im Ministerium für Verkehrswesen wird die Hauptverwaltung der Zivilen Luftfahrt (HVZL) gebildet. Zum Stellvertreter des Ministers und Leiter der Hauptverwaltung wird Arthur Pieck ernannt. Stellvertreter des Leiters der HVZL wird Paul Wilpert.

Die HVZL umfaßt 4 Abteilungen: Flugsicherung, Leiter Hans Groß · Flugbetrieb, Leiter Kurt Bitterlich · Ökonomie, Leiter Herbert Kuhn · Luftverkehr RGW, Leiter Kurt Dietrich.

- Die Flugsicherungsaufgaben im Gebiet der DDR werden von der Abteilung "Zivile Flugsicherung" in der HVZL wahrgenommen. Leiter der Abteilung wird Hans Groß.
- Die in der DDR bestehenden Luftverkehrsbetriebe werden der HVZL unterstellt.

#### 23. Januar

Zwischen dem Verkehrsministerium der VR Polen und der Prüfstelle für Luftfahrtgeräte wird eine Vereinbarung über die gegenseitige Anerkennung von Luftfahrttauglichkeitsund Betriebsfähigkeitsbescheinigungen für Luftfahrtgeräte getroffen.

## 7. April

Zwischen der Direktion des Luftbeförderungswesens der VR Rumänien und der Prüfstelle für Luftfahrtgeräte der DDR Abschluß einer Vereinbarung über die beiderseitige

Zusammenarbeit.

#### 24. April

Freigabe der neuen Start- und Landebahn des Flughafens Erfurt für den Linienverkehr.

1961	
28. Mai	Im Charter-Programm fliegt täglich mehrmals eine TU-104 der AEROFLOT von Dresden nach Bukarest.
16. Juli	Inbetriebnahme der als Jugendobjekt erbauten neuen Start- und Landebahn (SLB I) auf dem Flughafen Berlin- Schönefeld.
<b>29</b> . Juli	Erstmalig landet auf dem Flughafen Berlin-Schönefeld ein Strahltriebflugzeug vom Typ TU-104.
1. August	Bekanntmachung der Anordnung vom 15. Mai 1961 über den Flugfunkdienst – Flugfunkordnung und Anordnung vom 3. April 1959 über den Erwerb von Funkzeugnissen.
1. Oktober	Innerhalb der Prüfstelle für Luftfahrtgerät wird die "Tech- nische Dokumentationsstelle der Zivilen Luftfahrt" (TDZL) gebildet. Leiter Albert Kölbel.
5. Oktober	Die Zentrale Ständige Produktionsberatung konstituiert sich; ihr gehören 20 Mitarbeiter an.
1. Dezember	Richtlinie über die Prüfung und Genehmigung von Arbeitsflugplätzen vom 1. November 1961 tritt in Kraft.

1	9	62

1961

20. Februar	Die ersten 15 Luftverkehrskaufleute verlassen die Betriebsschule. Doris Mahlich bestand die Prüfung mit Auszeichnung, 3 weitere Schülerinnen mit der Note 1, 10 Schülerinnen mit der Note 2.
3. April	Mit Beginn des Sommerflugplanes 1962 setzt die AEROFLOT das Strahlverkehrsflugzeug TU-104 im planmäßigen Linienverkehr auf der Strecke Moskau-Berlin ein.
14. Mai	Eröffnung der Fluglinien Berlin-Heringsdorf, Dresden- Heringsdorf und Leipzig-Heringsdorf mit Flugzeugen vom Typ IL-14.
1. Juni	Erstflug auf der Strecke Berlin-Leningrad.
6. Juni	Die Zusammenarbeit zwischen der Hochschule für Verkehrswesen "Friedrich List" in Dresden und der zivilen Luftfahrt wird in einer Vereinbarung festgelegt.

Beginn des Touristenflugverkehrs zur Schwarzmeerküste Bulgariens (Tolbuchin) und Rumäniens (Constanta).

**20. Juli** Abschluß der 1. Ausbaustufe des Objektes "Flughafen

Berlin-Schönefeld". Im Nordteil wird eine neue zwischenzeitliche Abfertigung sowie ein Flughafenrestaurant in

Betrieb genommen.

**1. August** Das "Luftfahrtkabinett" (heute Informations- und Doku-

mentationsdienst der Zivilen Luftfahrt) nimmt seine Arbeit

auf.

1962 Bildung der Flugsicherungszentrale mit den Diensten ATCC

und ACC.

1963

1. März Der Flughafen Leipzig-Schkeuditz wird Messeflughafen.

März Erste Messeflüge mit der IL-18 (Prag, Wien, Kopenhagen).

April Abschluß eines Abkommens sozialistischer Länder über

gemeinsame einheitliche internationale Passagier- und

Frachttarife (EAPT-EAGT) in Budapest.

**15. Juni** Für die Westberliner Transferreisenden über den Flughafen

Berlin-Schönefeld wird durch die Regierung der DDR der

Grenzkontrollpunkt Rudower Chaussee eröffnet.

Eröffnung eines Bedarfflugverkehrs der INTERFLUG

zwischen dem Flughafen Berlin-Schönefeld und

Wien-Schwechat.

**30. Juli** Inbetriebnahme des Hangars im Südteil des Flughafens

Berlin-Schönefeld.

**1. August** Gesetz über die zivile Luftfahrt und die Anordnung über den

Luftverkehr (Luftverkehrsordnung) treten in Kraft.

1. September Die Luftverkehrsbetriebe der DDR werden zusammen-

gelegt und unter der Firmenbezeichnung INTERFLUG, Gesellschaft für internationalen Flugverkehr mbH als einheit-

liches Luftverkehrsunternehmen geführt. Generaldirektor

wird Karl Heiland.

7. Oktober Die Flugzeugführer Kurt Fischer, Kurt Wagner, Erhard Kosel,

Dieter Sachse, Rudi Neuendorf und Helmut Brauer erhalten als erste den Titel "Flugkapitän" für ihre Verdienste in der

zivilen Luftfahrt der DDR.

18.-22. Februar

Erste Äguatorüberguerung einer IL-18 der INTERFLUG. 15. **März** Ein Agrarflugzeug der INTERFLUG sät zum ersten Mal Kleegrasgemisch ohne Streckmaterial. Zulassung der Grenzübergangsstelle Rudower Chaussee 19. März für den An- und Abtransport von Luftfracht zum und vom Flughafen Berlin-Schönefeld. Sonderflug nach Ulan-Bator zur Unterstützung bei der 28. März Überwindung einer Naturkatastrophe. 29. März Solidaritätsflug in die Jemenitische Arabische Republik. 4. April Eröffnung der Fluglinie Berlin-Zagreb-Belgrad. April Inbetriebnahme es neuen TOWER für den Anflugkontrolldienst in Erfurt. 27. Mai Erstmalige Landung eines Flugzeuges der CUBANA de AVIACION auf dem Flughafen Berlin-Schönefeld. 29. Mai Aufnahme des Linienflugverkehrs nach Nicosia (Zypem) gegen den offiziellen diplomatischen Protest der BRD in Griechenland und Zypern. Offizielle Gespräche des Leiters der Erstflugdelegation Arthur Pieck mit dem zypriotischen Staatsoberhaupt Erzbischof Makarios. 6. Juni Erstmalige Landung eines Großraumflugzeuges der AEROFLOT vom Typ TU-114 auf dem Flughafen Berlin-Schönefeld. Die "Anordnung über die Erteilung von Ein- und Überflug-15. Juni genehmigungen für zivile Luftfahrzeuge anderer Staaten im Bereich der DDR" tritt in Kraft. Die Anordnung über die Meldung "Sachverständigen-1. Juli untersuchung und Auswertung besonderer Vorkommnisse in der zivilen Luftfahrt" tritt in Kraft. 18. Juli Rückkehr von 13 Piloten und Mechanikem der INTERFLUG auf dem Flughafen Berlin-Schönefeld nach mehrwöchigem Freundschaftseinsatz zur Schädlingsbekämpfung in der Volksrepublik Bulgarien. 31. Dezember Die Staatliche Flughafenverwaltung und die Technische Dokumentationsstelle der Zivilen Luftfahrt werden mit Wirkung vom 1. Januar 1965 in das einheitliche Verkehrsunternehmen INTERFLUG mbH eingegliedert.

Sonderflug mit einer Regierungsdelegation nach Südostasien (Indonesien-Kambodscha-Burma-Sri Lanka-Indien).

## 1. Januar

Im Luftverkehrsuntemehmen INTERFLUG werden entsprechend den spezifischen Erfordemissen die Betriebsteile Verkehrsflug, Wirtschaftsflug und Flughäfen gebildet.

- Die Prüfstelle für Luftfahrtgerät der Zivilen Luftfahrt wird in die Entwicklungs- und Prüfstelle der Zivilen Luftfahrt (EPZL) umgebildet und der HVZL unterstellt.
- Die Anweisung über technische Dokumentation und Betriebsdokumentation der Zivilen Luftfahrt tritt in Kraft.

## 22. Februar

Die erste Ausgabe der Technisch-ökonomischen Information der Zivilen Luftfahrt (TIZL) erscheint.

#### 13. März

Montage des ersten Bodenwetterradargerätes der DDR auf dem Verwaltungsgebäude der INTERFLUG, Nordteil, mit Hilfe eines Hubschraubers vom Typ Mi-4.

Als Teil der instrumentellen Ausrüstung der Flugwetterwarte Berlin-Schönefeld dient es vorrangig der kurzfristigen Vorhersage im Platzbereich (Reichweite über 300 km). Es liefert auch Radarinformationen für die Zentrale Wetterdienststelle Potsdam.

#### 26. März

Abschluß eines Abkommens zwischen dem Ministerium für Verkehrswesen, HVZL, und dem Ministerium für öffentliche Arbeiten des Königreiches Dänemark, Luftfahrtdirektorat, über die Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Flugsicherung.

# 7. Mai

Einweihung des Klubhauses der INTERFLUG.

## 12.-24. Mai

Solidaritätsflüge nach Hanoi.

#### 13. Mai

Gründung des Betriebskomitees des Deutschen Roten Kreuzes in Zusammenarbeit mit dem Medizinischen Dienst des Verkehrswesens.

#### 20. Mai

Abschluß des ersten Regierungsabkommens der DDR über den Luftverkehr mit einem nichtsozialistischen Staat, der Vereinigten Arabischen Republik (später in Arabische Republik Ägypten umbenannt), durch den Minister für Verkehrswesen der DDR, Dr. Erwin Kramer.

#### 22. Juni

Erstflug einer IL-18-Maschine der INTERFLUG nach Kairo.

Das Kollektiv des Jugendobjektes Startdienst wird mit dem Titel "Hervorragendes Jugendkollektiv" ausgezeichnet.

Das Stall untraben des Ministers für Vordenbraueren und

#### 1. Juli

Der Stellvertreter des Ministers für Verkehrswesen und Leiter der HVZL, Arthur Pieck, tritt in den Ruhestand. Als neuer Stellvertreter des Ministers und Leiter der HVZL wird Paul Wilpert berufen.

1	9	6	5	

6. Oktober Mit der Landung der planmäßigen INTERFLUG-Linien-

maschine aus Kairo wird die neue, 2 700 m lange und 60 m breite Start- und Landebahn (SLB II) des Flughafens Berlin-Schönefeld eingeweiht und offiziell von dem Minister für Verkehrswesen, Dr. Erwin Kramer, zum Flugbetrieb

freigegeben.

27. Oktober Unterzeichnung der "Vereinbarung über die Zusammen-

arbeit von sozialistischen Luftverkehrsunternehmen auf dem Gebiet der betrieblichen, kommerziellen und finanziellen

Tätigkeit (Berliner Vereinbarung)".

23. November Der sozialistische Wettbewerb wird unter der Losung "Mit

guten Taten zu Ehren des 20. Jahrestages der SED" aktiviert.

Die Anordnung über die Allgemeinen Beförderungs-1. Dezember

bedingungen der INTERFLUG für den Inlandverkehr

tritt in Kraft

3. Dezember Auf der Zentralen MMM werden Jürgen Duksch und Alfred

Heinrich zum zweiten Mal mit einer Goldmedaille für die Entwicklung und Fertigstellung des Mechanismenprüf-

standes ausgezeichnet.

10. Dezember Die Vereinbarung über die Bildung einer "Gemeinsamen

deutsch-dänischen Kommission zur Förderung der Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Luftverkehrs" zwischen der DDR und dem Königreich Dänemark wird unterzeichnet.

11.-13. Dezember Ökonomische Konferenz der INTERFLUG, die einen Höhe-

punkt in der Vorbereitung des 20. Jahrestages der SED

darstellt.

30. Dezember Sportbilanz: In der BSG gibt es 6 Sektionen (Fußball, Volley-

ball, Segeln, Kanu, Judo, Kegeln). Erfolgreichste Sektion ist

Segeln, populärste Sektion ist Fußball.

# 1966

Die Anweisung über die Lichterführung an Luftfahrzeugen 1. Januar

tritt in Kraft.

15. Januar Beginn der Ausbildung im Fallschirmsport durch die

Organisation der GST in der INTERFLUG.

- Erstflug Berlin-Nikosia-Damaskus mit der IL-18.

19. Januar Die Wirtschaftsflieger des INTERFLUG-Stützpunktes Anklam beginnen erstmalig zu so früher Jahreszeit mit der Düngung von Grünland. 22. Januar Die Anordnung über die Genehmigung von Flugveranstaltungen wird erlassen. 1. Februar Die Anordnung über die Genehmigung von zivilen Flugplätzen tritt in Kraft 18. bis 20. Februar Ein Hubschrauber Mi-4 transportiert während eines Hochwassereinsatzes in Transportmulden Steinsplitt zum Befestigen der Oder-Deiche. Auf dem Flughafen Berlin-Schönefeld trifft das erste von 3. März sechs Turboprop-Flugzeugen vom Typ AN-24 ein. Die AN-24 soll die IL-14 ablösen und im Inland sowie auf den Kurzstrecken im Auslandsverkehr eingesetzt werden. Der Einsatz im Inlandverkehr erfolgt ab 19. März 1966 zwischen Berlin und Dresden. 19. April Das Ehrenbanner der Partei des Ministeriums für Verkehrswesen wird den Mitarbeitern des Bereiches Flugbetrieb verliehen 1. Juni Eröffnung der Fluglinie Berlin-Kiew, die gemeinsam mit AEROFLOT im Pool beflogen wird. 23. Juni Das neue betriebseigene Wassersportheim in Rahnsdorf wird eingeweiht. Es enthält u. a. einen Saal für etwa

möglichkeiten.

17. August

Unterzeichnung eines Abkommens zwischen dem Ministerium für Verkehrswesen der DDR und dem Luftverkehrsamt Schwedens über Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Flugsicherung.

150 Personen, ein Bootshaus und etwa 40 Übernachtungs-

20. September

30 Kolleginnen beginnen ein fünfjähriges Frauensonderstudium an der Betriebsakademie der INTERFLUG zum Ingenieurökonom.

 Eröffnung des Kindergartens und der Kinderkrippe der INTERFLUG.

Eröffnung der marxistisch-leninistischen Betriebsschule.

11. Oktober 27. Oktober

Mit einem Sonderflugzeug vom Typ IL-18 nimmt die INTERFLUG offiziell den regelmäßigen Luftverkehr nach Algier und Mali auf. Die neue Linie Berlin--Algier-Bamako schafft eine Fernverbindung nach Nord- und Westafrika.

17./18. **November** 

Weiterführung der Strecke Berlin-Algier-Bamako nach

Conakry.

12. Dezember

Die SED-Betriebsdelegiertenkonferenz zieht Bilanz der Verpflichtungsergebnisse anläßlich des 20. Jahrestages

unserer Partei. Alle 112 Kollektiv- und 29 Einzel-

verpflichtungen wurden erfüllt.

21. Dezember

Abschluß eines Abkommens über den Luftverkehr zwischen der DDR und der Demokratischen Volksrepublik Algerien. Mit diesem Abkommen wurde der Flugverkehr der INTER-FLUG nach Westafrika auf der gesamten Strecke vertraglich

gesichert.

25. Dezember

Das nach der Regierungskrise in Griechenland an die Macht gekommene Obristenregime entzieht der INTERFLUG die griechischen Überflugsrechte für die Fluglinie nach Zypern. Die INTERFLUG entscheidet sich für den Fluglinienverkehr nunmehr über das offene Meer. (Straße von Otranto).

# 1967

1. Januar

Der sozialistische Wettbewerb der INTERFLUG wird im Jahre 1967 unter der Losung "Rationeller produzieren für dich, für deinen Betrieb, für unseren sozialistischen

Fiedensstaat" weitergeführt.

8. Januar

Die Fluglinie Berlin-Nicosia-Damaskus wird bis Bagdad

verlängert.

9. März

Für hervorragende Leistungen im sozialistischen Wettbewerb zu Ehren des VII. Parteitages der SED erhält der Betrieb INTERFLUG eine vom Ersten Sekretär des ZK der SED, Walter Ulbricht, unterzeichnete Ehrenurkunde.

1. April

Die Fluglinie Berlin-Belgrad wird wöchentlich einmal bis Dubrovnik verlängert.

2. Mai

Eröffnung der Fluglinie Leipzig-Budapest.

3. Mai

Eröffnung der Fluglinie Dresden-Budapest.

10. Juni

Eine IL-18 mit der Besatzung Heinig, Frieß, Kosel, Röhricht, Thieme, Martin und Ritter kehrt aus Hanoi zurück. Sie hatten dem kämpfenden vietnamesischen Volk Solidaritätssendungen (Blutplasma, Medikamente und medizinische

Geräte) im Werte von 1,5 Mill. Mark überbracht.

**13. Juni** Auf einer Vorführung durch das sowjetische Außenhandels-

unternehmen Aviaexport auf dem Flughafen Berlin-Schönefeld werden die Hubschrauber Mi-6, Mi-8, Mi-10K

und Ka-25 vorgestellt.

**16. Juni**Zehnjähriges Bestehen des Inland-Flugverkehrs. Bisher sind

auf den Inlandlinien 16 253 300 Flugkilometer zurückgelegt

worden.

Eine IL-18 der INTERFLUG bringt drei Tonnen Arzneimittel

nach Kairo.

7. Juli Eröffnung des Liniendienstes Berlin-Beirut-Berlin. Damit

fliegt die INTERFLUG jetzt fünf Hauptstädte in Mittelost an.

Die Flugzeit mit der IL-18 im Non-Stop-Flug beträgt

5 Stunden und 50 Minuten.

2. August Turbinenhubschrauber vom Typ Mi-8 lösen den bisher

verwendeten Typ Mi-4 ab.

20.-21. September Die erste Fachtagung "Luftverkehr" des Industriezweig-

verbandes "Luftfahrt" der Kammer der Technik findet auf

dem Flughafen Berlin-Schönefeld statt.

Thema: Entwicklungstendenzen zur Modernisierung und optimalen Ausnutzung der Abfertigungsanlagen inter-

nationaler Verkehrsflughäfen.

24. September INTERFLUG-Kampfgruppe bei der 1. Bezirksspartakiade der

Kampfgruppen in Vorbereitung auf den 50. Jahrestag der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution, unter Beteiligung von Angehörigen der Volkspolizei, der Nationalen Volksarmee und der Gruppe der zeitweilig in der DDR stationier-

ten sowietischen Streitkräfte.

**28. September** Zum ersten Mal landet das neue sowjetische Interkontinen-

tal-Verkehrsflugzeug IL-62 auf dem Flughafen Berlin-

Schönefeld.

**5. Oktober** Eröffnung der Ausstellung "Entwicklung der zivilen

Luftfahrt" zu Ehren des 50. Jahrestages der Oktoberrevolution. Diese Ausstellung wurde mit Unterstützung der AEROFLOT, Aviaexport und des Zentralvorstandes der Gesellschaft für Deutsch-Sowjetische Freundschaft

zusammengestellt.

**9. Oktober** Einsatz des Hubschraubers Mi-8 bei der Rekonstruktion

eines Werkhallendaches in Malchin. Diese Arbeiten werden

erstmalig in der DDR durchgeführt.

## 14.-19. Oktober

Eine größere Gruppe sowjetischer Experten weilt mit dem Flugzeug TU-134 zu einer Vorführungsreise in Berlin-Schönefeld. Sie wird von Leonid Lenidowitsch Seljakow, dem Stellvertreter des Generalkonstrukteurs A. N. Tupolew, geleitet.

## 16. Oktober

Der sowjetische Flugzeugkommandant Pawel Minajew, der sich als sowjetischer Berater in den ersten Jahren des Aufbaus der zivilen Luftfahrt der DDR besondere Verdienste erworben hat, wird anläßlich einer Veranstaltung "Mit dem Herzen dabei" durch Minister Dr. Kramer mit dem Ehrentitel "Flugkapitän" ausgezeichnet.

## 5. November

Auf der Festveranstaltung der FDJ-Kreisleitung Treptow erhält die FDJ-Grundorganisation INTERFLUG zu Ehren des 50. Jahrestages der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution den Ehrennamen "Alfred Grünberg".

## 15.-21, November

11. Tagung der Sektion V – Luftverkehr – der Ständigen Kommission für Transport des Rates für Gegenseitige Wirtschaftshilfe in Berlin-Schönefeld. An der Tagung nehmen Delegationen aller Mitgliedsländer des RGW teil.

## 6.-11. Dezember

Internationaler Stewardessen-Wettbewerb in Budapest. Stewardessen der AIR FRANCE, AUA, KLM, LOT, LUFT-HANSA, MALEV, SABENA, SWISSAIR, TABSO, ČSA, INTERFLUG stellen sich der Jury. Die Brigadestewardeß Beate Richter von der INTERFLUG erringt den 2. Platz.

## 29. Dezember

Die skandinavische Fluggesellschaft SAS eröffnet ein Büro in Berlin. Unter den Linden.

#### 31. Dezember

Die Entwicklungs- und Prüfstelle der Zivilen Luftfahrt (EPZL) wird in ihrer bisherigen Organisationsform aufgelöst. Die Prüfstelle für Luftfahrtgerät der DDR wird nach Dresden-Klotzsche verlegt. Leiter: Erwin Freyer. Die Entwicklung und Forschung wird in die Direktion Wissenschaft und Technik der INTERFLUG eingegliedert.

# 1968

## 1. Januar

Bildung der Staatlichen Luftfahrtinspektion; Leiter Gerhard Mudrack.

#### 29. Januar

Beginn eines Experimentaleinsatzes der Z-37 in den Agro-Chemischen Zentren Schafstädt und Laußig in Anwesenheit von Vertretern der ACZ, des Instituts für Mineraldüngung der Deutschen Akademie der Landwirtschaftswissenschaft und des Bezirkskomitees für Landtechnik. Zweck ist die Erprobung neuer Organisationsformen für den Agrarflug.

#### 23. Februar

Zwischen Genossen einer sowjetischen Fliegereinheit und den Mitgliedern der Gesellschaft für Deutsch-Sowjetische Freundschaft des Stützpunktes Magdeburg wird ein Freundschaftsvertrag anläßlich des 50. Jahrestages der Sowjetarmee abgeschlossen.

## April

Erprobung und Einführung der 4-Mann-Besatzungen (Vereinigung der Funktionen Navigator und Bordfunker) auf der II -18.

#### 1. Juni

Erstflug einer IL-18 der INTERFLUG auf der Strecke Berlin-Leningrad. Die Strecke wird im Poolverkehr mit AEROFLOT beflogen.

## 11. Juni

Das "Gesetz über die zivile Luftfahrt" wird in seiner Neufassung veröffentlicht.

## 5. Juli

Tag des Agrarfluges auf der agra 68 in Leipzig-Markkleeberg. Im Verlauf der Veranstaltung wird das neue Landwirtschaftsflugzeug Z-37 vorgestellt.

#### 10. Juli

Abschluß eines Bodenabfertigungsabkommens mit dem Flughafen Wien (Betriebsgesellschaft für Wien, Graz, Linz und Klagenfurt).

#### 13. Juli

Landung der ersten planmäßigen Linienmaschine der AEROFLOT vom Typ IL-62 auf dem Flughafen Berlin-Schönefeld. Die IL-62 wird gemeinsam mit der TU-104 auf der AEROFLOT-Linie Moskau-Berlin eingesetzt.

## 1. August

Mit einem Turbinenhubschrauber vom Typ Mi-8 fliegt Flugkapitän Günter Krönert, Stützpunkt Berlin, zwölf Getreidesilos von der agra in Markkleeberg nach Querfurt. Insgesamt waren 24 Flüge von etwa einer Stunde dazu notwendig. Trotz ungünstiger Wetterbedingungen wurde diese Aktion, bei der erstmalig auf einer Entfernung von 80 Flugkilometern eine Last von insgesamt 150 t befördert wurde, exakt und sicher durchgeführt. Dabei konnten 30 000 M an Demontage-, Montage und Transportkosten eingespart werden.

21

30. August

Das neue Abfertigungsgebäude auf dem Messeflughafen Leipzig-Schkeuditz wird seiner Bestimmung übergeben.

1. Oktober

Die erste TU-134 der INTERFLUG trifft auf dem Flughafen Berlin-Schönefeld ein. Vorerst wird sie zur Umschulung von Besatzungen eingesetzt.

24. Oktober

Als erstes Studentenkollektiv der INTERFLUG und als zweites Kollektiv der Ingenieurschule für Eisenbahnwesen in Dresden wird die Klasse FZ 14 mit dem Titel "Sozialistisches Studentenkollektiv" ausgezeichnet.

2.-3. November

Erster Luftpostsalon der DDR im Klubhaus der INTERFLUG. Die Ausstellung zeigt einen Querschnitt durch das Sammelaebiet der DDR-Luftpost.

1. Dezember

Zu Ehren des 20. Jahrestages der Gründung der DDR nehmen die Besatzungen der Flugstaffel IL-18/II mit Beginn des Einsatzes der ersten 4-Mann-Besatzungen den Kampf um den Titel "Kollektiv der sozialistischen Arbeit" auf.

1968

- Im Jahre 1968 löst der Flugzeugtyp Z-37 im Agrarflug fast vollständig die L-60 ab. Besondere Bedeutung erlangt der Hubschraubereinsatz für Kranflüge.
- Der sozialistische Wettbewerb zur Vorbereitung des 20. Jahrestages der DDR nimmt in der zweiten Hälfte des Jahres 1968 einen bedeutsamen Aufschwung. In allen Bereichen der INTERFLUG gehen die Werktätigen besondere Verpflichtungen ein.
- Ab 1968 arbeitet der sozialistische Luftverkehrsbetrieb INTERFLUG nach dem Prinzip der Eigenerwirtschaftung der Mittel
- Inbetriebnahme Flugsicherungsausbildungszentrum mit Radarsimulator

# 1969

3. Januar

Erste aviochemische Ausbildung in den Agrochemischen Zentren (ACZ) Schmölln und Dahlen.

14. Januar

Startschuß für die Aktion "Signal-DDR 30", Auftakt für die FDJler und Kameraden der GST der INTERFLUG, ihr Wettbewerbsprogramm danach zu gestalten.

15. Januar Die Zentrale Wettbewerbskommission der INTERFLUG nimmt die Arbeit auf. 10. Jahrestag der Brigade "Otto Krahmann" (Mechanische 1. März Werkstatt), erste "Brigade der sozialistischen Arbeit". Start zum ersten planmäßigen Flug der TU-134 zur Eröffnung 2. März der Leipziger Frühjahrsmesse. 1. April Beginn der flugpraktischen Ausbildung und des Experimentalversuchs zur Grundausbildung auf dem Agrarflugzeug Z-37. 2. April Erstflug Berlin-Beirut mit TU-134. April Planmäßiger Linienverkehr mit TU-134 nach Moskau, Zagreb und Belgrad. Mai INTERFLUG-Vertretung feiert zehnjähriges Bestehen in Sofia. 16.-24. Juni Durchführung des Sommerausbildungslagers des Medizinischen Schutzes in Murchin Juni Flughafen Berlin-Schönefeld wird Mitglied der ICAA (Internationale Vereinigung der Verkehrsflughäfen). 3. Juli Planmäßiger Flugverkehr Berlin-Khartum über Kairo. 22. Juli Palästinensische Kinder gefallener Opfer der israelischen Aggression treffen zu einem Ferienaufenthalt in der DDR auf dem Flughafen Berlin-Schönefeld ein. 5. September Start einer IL-62 zum Demonstrationsflug Berlin-Leipzig-Berlin unter Leitung von Willi Rösner. Erfolgreicher Abschluß des Experimentalversuchs zur 1. Oktober Grundausbildung auf der Z-37. 500 000. Gast des Reisebüros seit Beginn des Touristen-22. Oktober verkehrs in die Sowjetunion auf dem Flughafen Berlin-

Schönefeld beglückwünscht.

Erstflug Berlin-Bukarest mit TU-134.

Inbetriebnahme des Operativzentrums der INTERFLUG.

Erstflug Berlin-Sofia mit TU-134.

Erstflug Berlin-Freetown mit IL-18.

4. November

5. November

7. November

26. November

1970

Movember Mit herzlichen Glückwünschen erhält der einmillionste Fluggast der INTERFLUG zwei Tickets für einen Flug in eine sozialistische Hauptstadt.
 Inbetriebnahme der Flugsicherungsdienststelle Cottbus und Ausübung des Bezirkskontrolldienstes (ACC) mit Primär-Radaranlage AVIA-B für das südliche Territorium der DDR im FIR (Flugsicherungsbezirk) Berlin-Schönefeld.
 Dezember Beginn der Umschulung der ersten IL-18-Besatzungen für die IL-62 und TU-134.
 Aufbau einer eigenen Vervielfältigung mit Dokumator und

Multifoc UV in der IDZL.
Formierung der Flugstaffel TU-134 aus der AN-24-Staffel.

1. Januar	Eröffnung des Agrarflugstützpunktes Leipzig auf dem Flughafen Leipzig-Mockau.
1. Februar	Berufung des Gen. Kurt Dietrich zum Generaldirektor der INTERFLUG.
22. April	Erste IL-62 an die INTERFLUG übergeben und Gründung der Flugstaffel IL-62.
April	Die Ausbildungsstaffel Agrarflug hilft die Frühjahrs- bestellung in den Nordbezirken unserer Republik sichern.
12. Juni	Der erste Hubschrauber des Typs Ka-26 an die INTERFLUG übergeben.
Juni	Sondermaschinen der INTERFLUG landen mit Hilfs- sendungen für die rumänische Bevölkerung nach der Unwetterkatastrophe in Bukarest.
16. August	Eröffnung der planmäßigen Fluglinie Berlin-Minsk über

Einweihung des Lehrlingswohnheims der INTERFLUG.

Fluglinie Berlin-Wien eröffnet (zweimal wöchentlich).

TU-134 A wird auf dem Flughafen Berlin-Schönefeld der

Warschau.

Öffentlichkeit vorgestellt.

6. September

November

11. November

Eröffnung der Nur-Frachtlinie Berlin-Sofia (einmal wöchentlich).

1. Dezember

TU-154 wird auf dem Flughafen Berlin-Schönefeld vorgestellt.

1970

11. Juni

Umrüstung auf den Agrarflugzeugtyp Z-37, Außerdienststellung des Agrarflugzeuges L-60.

Umsetzung des KW-Senders (KN 4) von Königs Wusterhausen nach Rotberg. Neue Arbeitsfrequenzen für Weitverkehr, Betrieb in Telegrafie und Telefonie möglich.

Ausbau der zweiten Landerichtung in Erfurt NDB "F" wird in Betrieb genommen.

Überarbeitung des gesamten DK-Nachweis-Speichers und Neugliederung des Nachweisfonds nach luftfahrttypischem Schlagwortsystem durch die IDZL.

Erster Linienflug mit der IL-62 Berlin-Moskau.

1971

1. Januar	Gen. Bodo Jahn übernimmt als 1. Sekretar die Kreisleitung der SED INTERFLUG.
26. Februar	Inbetriebnahme der Flugsicherungsdienststelle Neubrandenburg.
68. April	Beratung der Mitgliedsländer des RGW zum Einsatz von Flugzeugen und Hubschraubern in der Landwirtschaft entsprechend der Bukarester Vereinbarung.
19. <b>Ma</b> i	Oberst Kamow, Held der Sowjetunion, Gast der Ausbildungs- staffel des Agrarfluges, berichtet über seinen Einsatz als Aufklärungsflieger.

28. Mai Eröffnung des Jugendklubs der INTERFLUG.Mai Erste Lehr- und Leistungsschau der Betriebs:

Erste Lehr- und Leistungsschau der Betriebsschule der INTERFLUG in Zusammenarbeit mit der FDJ-Leitung und

der AGL.

**2. Juni** Erster Ostseekontrollflug mit Hubschrauber Ka-26 zur Früherkennung von Verunreinigungen (z. B. Öl).

Inbetriebnahme der neuen Einreisehalle in der Passagier-

abfertigung des Flughafens Berlin-Schönefeld.

1971	
13. Juni	Das erste Überschallpassagierflugzeug und der größte Hubschrauber W 12 aus sowjetischer Produktion landen anläßlich des VIII. Parteitages der SED auf dem Flughafen Berlin-Schönefeld.
5. August	Die agrarfliegerische Ausbildung syrischer Staats- angehöriger wird vier Wochen früher als vorgesehen erfolgreich abgeschlossen.
26. Oktober	Eröffnung des Stadtbüros der INTERFLUG im "Haus des Reisens" Berlin.
1971	Einweihung der Frachthalle auf dem Flughafen Berlin- Schönefeld.

Einfügung des Agrarflugprozesses in das Maschinensystem der Agrochemischen Zentren der DDR.

1972	
8. Januar	Solidaritätsflug der IL-18 nach Bangla-Desh.
21. Januar	IL-62 fliegt die erste Olympiamannschaft der DDR nach Sapporo.
15. März	Erfolgreicher Abschluß des pädagogischen Zusatzstudiums durch Kollegen der Ausbildungsstaffel des Agrarfluges.
4. April	Eröffnung der Fluglinie Berlin-Kopenhagen mit der TU-134.
19. <b>Ma</b> i	Eröffnung des Flughafens Leipzig-Schkeuditz für den plan- mäßigen Flugverkehr anstelle von Leipzig-Mockau.
Mai	Auszeichnung der INTERFLUG mit dem Ehrentitel "Betriebskollektiv der DSF".
16. Juni	Auszeichnung der Ausbildungsstaffel Agrarflug mit der Ehrennadel der DSF in Silber.
1. Dezember	Die Ausbildungsstaffel wird erste Einheit des zukünftigen Aus- und Weiterbildungszentrums des Agrarfluges.
2. Dezember	Der Grundorganisation der GST der INTERFLUG wird der Ehrenname "Schulze-Boysen/Harnack" verliehen.
1823. Dezember	Sonderflug einer Regierungsdelegation mit IL-18 nach Sri Lanka.

Umzug der Flugsicherung vom Flughafen Mockau nach Schkeuditz

Erfolgreicher Abschluß der Erprobungen zum Einsatz von Hubschraubern Ka-26 im Mittelgebirge für den planmäßigen Einsatz im Aviochemischen Zentrum (ACZ) Wernshausen.

Einführung der "Löwenberger Belademethode" für Luftfahrzeuge des Agrarfluges.

Grundsteinlegung für den Bau des Wohngebietes Seegraben in Schönefeld.

# 1973

3. April Eröffnung des Linienverkehrs Berlin-Helsinki zu Beginn des Sommerflugverkehrs mit TU-134 der INTERFLUG und

DC 9 der FINNAÏR.

4. April CUBANA eröffnet die Fluglinie Havanna-Berlin mit der IL-62.

1. Mai Der Betrieb Agrarflug wird mit dem Orden "Banner der

Arbeit" ausgezeichnet.

Mit Eröffnung der Sommersaison Übergabe eines neuen Abfertigungsgebäudes am Flughafen Heringsdorf.

Mai/Juni Erster Einsatz von fünf Agrarflugzeugen des Typs AN-2 aus der Sowietunion in den Bezirken Rostock und Neubranden-

burg sowie sechs AN-2 der VR Polen in den Bezirken

Magdeburg und Halle.

3. Juli Übergabe des Jugendobjekts "Agrarpilot" auf der "agra"

zum "Tag des Agrarfluges" zur Förderung der Nachwuchs-

ausbildung.

12.-16. Juli Beförderung der Jugenddelegationen afrikanischer Staaten

mit der IL-18 zum panafrikanischen Treffen nach Tunis und

zu den X. Weltfestspielen nach Berlin.

19. Juli Solidaritätsflüge nach Bamako, Addis Abeba und

Quagadougou mit Hilfssendungen des DRK für die Bevölkerung der Trockengebiete in der Sahelzone.

Eine IL-62 der INTERFLUG das erste Mal auf dem Flughafen 28. August

José-Marti in Havanna.

4. und Flug einer Regierungsdelegation nach New York mit IL-62 9. September

zur Aufnahme der DDR in die UNO unter Leitung von

Otto Winzer.

1	9	7	3
	•	•	v

**September** Sonderflug mit der IL-18 nach Lahore (Pakistan) mit Hilfsgütern für die Opfer der Überschwemmungskatastrophe.

**4. November** Eröffnung der Solidaritätslinie Berlin-Hanoi über Moskau-Taschkent-Dacca, mit 11 000 km längste und schwierigste

Flugstrecke für die IL-18.

**6. November**Beginn der Bauarbeiten am neuen Vorfeld für etwa zwölf neue Standplätze für Flugzeuge der Typen TU- 134 und IL-62

auf dem Flughafen Berlin-Schönefeld.

**30. November** Wiederaufnahme des Flugbetriebs auf der rekonstruierten

Start- und Landebahn (SLB I) in Berlin-Schönefeld.

1973 Beginn der Rekonstruktion des Abfertigungsgebäudes auf

dem Flughafen Dresden.

## 1974

**24. März bis** Durchführung von Repatriierungsflügen im Auftrag der UNO

**24. April** von Bangladesh nach Pakistan mit der IL-18.

**11. April** Fluglehrer des Agrarfluges schließen erfolgreich ihr dreijähriges Sonderstudium als "Agrochemie-Ingenieur" ab.

15. Mai Eröffnung der Fluglinie Berlin-Burgas mit IL-18.16. Mai Eröffnung der Fluglinie Berlin-Varna mit IL-18.

**1. Juli** Eröffnung der Fluglinie Berlin-Milano mit TU-134.

**2.–5. September** Sonderflug mit einer südvietnamesischen Regierungsdelegation (Hanoi–Berlin–Hanoi).

September/ Oktober Erstmalige Teilnahme einer offiziellen Beobachterdelegation der zivilen Luftfahrt der DDR an einer ICAO-General-

versammlung in Montreal.

7. November Erste Seenotübung mit aufgeblasenen Schwimmern des

Ka-26 auf dem Großen Seddiner See.

**Dezember** Erstmals führt die INTERFLUG die Großkontrolle einer IL-62

in Berlin, Flughafen Berlin-Schönefeld, mit eigenen

Spezialisten durch.

1974 Sicherstellung des Berufsflugverkehrs der DDR-Hochsee-

flotte von und nach Island und England mit IL-18.

Aus humanitären Gründen erleichtert die DDR das Genehmigungsverfahren für die Durchführung von Rettungs- und Ambulanzflügen ausländischer Luftfahrzeuge nach dem

Flughafen Berlin-Schönefeld.

1. Januar	Die Bezirksstaпеi Erfurt des Agrartiuges nimmt auf dem Flughafen Erfurt-Bindersleben ihre Arbeit auf.		
1. Mai	INTERFLUG wird mit dem Orden "Banner der Arbeit" Stufe 1 ausgezeichnet.		
17. Juni	Erstflug nach den Kapverdischen Inseln mit IL-18.		
22. Juni	IL-18 fliegt die Regierungsdelegationen der DDR, ČSSR, Ungarischen Volksrepublik und Bulgariens von Berlin über Kairo und Daressalam nach Lourenco-Marques zur Prokla- mierung der Unabhängigkeit der Republik Moçambique.		
Juni	Eröffnung des Berufsflugverkehrs zur Drushba-Trasse (Berlin–Kiew) mit der 1L-18.		
1. Juli	Generalmajor Dr. Klaus Henkes wird zum Stellvertreter des Ministers für Verkehrswesen berufen und Leiter der HVZL.		
16. August	Erstmalig wird ein Flugzeug vom Typ Z-37 in Nedlitz, Kreis Zerbst, zur Waldbrandbekämpfung eingesetzt.		
2. Oktober	Grundsteinlegung für das neue Gebäude der Direktion des Betriebes Agrarflug am Flughafen Berlin-Schönefeld.		
1975	Eröffnung des Flugbetriebs mit IL-62 zwischen Berlin und Hanoi.		
	20 sowjetische und 6 polnische AN-2 im Agrarflug-Charter- einsatz in der DDR.		
	<u> 1976</u>		
1. Januar	Produktionsbereich Anklam übernimmt Flughafen Barth als Agrarflugobjekt.		
2. Januar	IL-18 führt den ersten Direktflug Berlin—Vientiane (Hauptstadt von Laos) durch mit anschließendem 14tägigen Frachtflugeinsatz zwischen Hanoi und Vientiane.		
24. März	Erstflug Berlin-Algier-Nouadhibou-Sal mit der IL-18.		
5. April	Erstflug Berlin-Karatschi/Pakistan-Hanoi mit IL-62.		

Erstflug Berlin-Larnaka (Zypern).

Flughafens Berlin-Schönefeld.

Inbetriebnahme der neuen Passagierabfertigung (NPA) des

1 Januar

23. Mai

1. Juni

Die Bezirksstaffel Erfurt des Aggarfluges nimmt auf dem

1. Juni Umzug der Gruppen Flugsicherungsberatung und NOTAM-

Büro in die NPA zur Verbesserung der Zusammenarbeit mit den Besatzungen der Luftfahrzeuge und den Diensten der

Flugvorbereitung.

5. Juni Inbetriebnahme der neuen Sendeanlage KN 1-E und

Einführung der Einseitenbandtelefonie.

**25. Juni** Aus- und Weiterbildungszentrum des Agrarfluges erhält

zum zweiten Mal den Wanderpokal des Generaldirektors der INTERFLUG auf der Betriebs-MMM für 9 Exponate.

**29. Juni** Einsatz von 5 Agrarflugzeugen Z-37 zur Waldbrand-

bekämpfung von 130 ha in Gölsdorf, Kreis Jüterbog.

**15.–17. Juli** Rettungsflug einer TU-134 A (Berlin–Stuttgart–Kabul) zur

Rückführung einer Westberliner Reisegruppe (darunter 4 Schwer- und 2 Leichtverletzte) auf Ersuchen der BRD-

Rettungsflugwacht.

7. Oktober Abschluß des Wettbewerbsvertrages auf der Fluglinie

Berlin-Moskau, der "Linie der Freundschaft".

Oktober Das Aus- und Weiterbildungszentrum des Agrarfluges erhält

den Status Betriebsakademie (BAK).

**15.–28. November** Umschulung von Leitungskadern des Agrarfluges auf den

Serientyp PZL-106 A in der VR Polen.

November bis

März

Einsatz der IL-18 (400 Fh) zur sozialistischen Hilfe für die CSA auf Strecken zwischen Prag, Ostrava, Kosiče, Poprad

und Bratislava.

**1976** 40 sowjetische und 6 polnische AN-2 im Chartereinsatz in

der DDR als Hilfe für den Agrarflug.

# 1977

Januar

Übergabe einer Wartungshalle und eines Sozialgebäudes für den Instandhaltungsprozeß der Flugzeuge Z-37 in Erfurt.

Dreiwöchiger Einsatz der IL-18 auf der Strecke Hanoi-Vien-

tiane während der Blockade durch Thailand.

März	Flugzeuge vom Typ IL-18 bringen mit 21 Sonderflügen Berlin-Bukarest 218 t Hilfsgüter in Form von Medikamenten Verbandsstoffen, Kindernahrung und Medizintechnik für die Erdbebenkatastrophengebiete nach Rumänien.		
	Überprüfung des gesamten Fundus der IDZL, insgesamt wurden 45 t Literatur von 9 Kolleginnen umgelagert und neu eingeordnet.		
13. April	Eine IL-62 eröffnet mit Solidaritätsgütern an Bord die Flug- linie Berlin—Algier—Lagos—Luanda.		
1. Mai	Die Betriebsakademie des Agrarfluges erhält anläßlich des 1. Mai den Orden "Banner der Arbeit", Stufe III.		
	Inbetriebnahme der Werft Erfurt.		
8. Mai	Flugstaffel IL-18 erhält die Ehrennadel der DSF in Gold.		
25. Mai	Verabschiedung des 50 000. Trassenbauers.		
Mai	INTERFLUG wird für aktive Solidarität mit der Pablo- Neruda-Medaille ausgezeichnet.		
2. Juni	Eröffnung der Fluglinie Leipzig-Kiew verbunden mit einem Freundschaftstreffen dieser beiden Partnerstädte.		
12. Juni	Die Betriebsakademie des Betriebes Agrarflug wird mit dem Ehrennamen "Arthur Pieck" ausgezeichnet.		
	Das Objekt der Betriebsakademie in Leipzig-Mockau wird übergeben.		
18.–25. Juli	Eine IL-18 überquert erstmals den Atlantik mit einer Flug- streckenlänge von 16 500 km nach Südamerika und 5,2 t Impfstoff für Argentinien an Bord.		
1977	Inbetriebnahme der Radarstation RSP-7T.		
	Einführung des Navigationslangstreckensystems OMEGA.		
	56 AN-2 und erstmalig 3 Mi-2 der AEROFLOT im Charter- einsatz in der DDR als Hilfe für den Agrarflug.		

1	9	7	8
	v	•	u

4. Januar Bildung des Betriebes Bildflug. Aufnahme des Linienverkehrs Berlin-Karatschi-Hanoi 29. Januar mit IL-62. Berufung des Gen. Kurt Dietrich zum Leiter der HVZL und 1. Februar Übergabe der Berufungsurkunde zum Generaldirektor der INTERFLUG an den Stellvertreter des Ministers für Verkehrswesen Gen. Generalmaior Dr. Klaus Henkes. Eröffnung der Sanitätsstelle Süd. 2. Februar Erster Luftbildflug mit AN-2. 27. Februar Regierungsauftrag: Schnellstmögliche Eröffnung einer Fluglinie nach Tripolis erfüllt. Februar Erster Reitlehrgang für das fliegende Personal. 4. März Werkküche Süd mit Verkaufseinrichtung zur besseren Schichtversorgung rekonstruiert. 7. März Übergabe des neuen Radarkomplexes AVIA-D/KOREN. eine Gemeinschaftsarbeit der DDR, UdSSR und VR Polen. 16. März Regierung beschließt Einführung des neuen automatischen Platzreservierungssystems bei der INTERFLUG. 20. März AEROFLOT leistet mit 66 AN-2 und 3 Mi-2 dem Betrieb Agrarflug sozialistische Hilfe. März Auszeichnung des Betriebes Bildflug mit der Ehrenurkunde des Ministers für Verkehrswesen für 13fache Steigerung der Arbeitsproduktivität bei der Elektrifizierung der Reichsbahnstrecken mittels Hubschrauber. Zweigstelle Süd der Gewerkschaftsbibliothek neu eröffnet. März/April Durchführung von 32 Solidaritätsflügen innerhalb der VR Angola. 5. April Erstflug Dresden-Leningrad mit IL-18. 22. April 318 FDJler erarbeiten 11 844 Mark für das Konto der XI. Weltfestspiele in Havanna. 30. April Neue Dienstbekleidung wird eingeführt. 1. Mai Einführung der neuen Wirtschafts- und Leitungsorganisation der INTERFLUG mit den Betrieben Verkehrsflug, Ägrarflug, Bildflug, Flughäfen, Flugsicherung und dem Führungsstab des Generaldirektors. Inbetriebnahme der Ramp III a.

Erstflug Berlin-Istanbul mit IL-62. 5. Mai Eröffnung eines neuen INTERFLUG-Stadtbüros in Budapest. 16. Mai Erste Atlantiküberguerung nach Südamerika mit IL-18. 25. Mai Werkküche in der Passagierabfertigung rekonstruiert. 29. Mai Die Genossen Helmut Vogt und Siegward Sassor erhalten Mai ein Patent für eine Greifvorrichtung zum Heben schwerer Gesteinsbrocken mit Hubschraubem. Betriebs-MMM stellt 111 Exponate und Dokumentationen 5. Juni aus, Nutzen: etwa 500 000 Mark. Fertigstellung eines Lexikons für Kabinenpersonal durch die Kolleginnen des Betriebsteils Flugbetrieb. Rationalisierung der Triebwerk-Werkstatt des Betriebsteiles 15. Juni Flugtechnik abgeschlossen. 17. Juni Erstflug direkt Berlin-Larnaka mit TU-134. Urlauberobiekt Alt-Sammit für Reittouristik eröffnet. 187 Kollektive erhalten den Ehrentitel "Bereich der vorbildlichen Ordnung und Sicherheit". Zwei PZL-106A aus der polnischen Produktion zur Erprobung 7. Juli durch den Betrieb Agrarflug übernommen. 14. August Werkstattflugprogramm mit der TU-134 DM-SCI nach Reparatur durch den Betriebsteil Flugtechnik erfolgreich abgeschlossen. Parteiauftrag Sonderflugprogramm anläßlich der XI. Welt-25. August festspiele in Havanna erfolgreich erfüllt. Einsatz von Hubschraubern im Energiebau bei der Frei-August leitungsmontage erzielt 10fache Steigerung der Arbeitsproduktivität. 2. September Gemeinsamer Liniendienst zur Leipziger Messe INTERFLUG und AIR FRANCE Leipzig-Paris-Leipzig mit TU-134. 12. September Erstflug Berlin-Addis Abeba mit IL 18. 26. September Molenbau mit Hubschraubern in Dranske (Rügen). 2800 t Granitblöcke mit neuer Greifvorrichtung befördert. 30. September Erster Solidaritätsflug nach Ho-Chi-Minh-Stadt mit IL-18. 1. Oktober Aufnahme der Tätigkeit der "Einsatzkommission des

Generaldirektors für Beginn und Beendigung des Einsatzes

von Werktätigen der INTERFLUG im fliegenden und Flug-

sicherungspersonal".

Alle seit Bestehen der Arbeitsgruppe aus dem Lizenzpersonal aus medizinischen Gründen ausgeschiedenen Kollegen erhalten einen ihnen zusagenden Arbeitsplatz.

2. Oktober Kantine im Betrieb Agrarflug eröffnet.

7. Oktober Berufsverkehr der INTERFLUG zur Drushba-Trasse erfolg-

reich durchgeführt.

Einweihung des Klub- und Kulturraumes mit Kegelbahn auf

dem Flughafen Dresden.

Inbetriebnahme der verbesserten Arbeiterversorgung auf

dem Flughafen Erfurt.

9. Oktober Inbetriebnahme des Jugendobjektes "Neue Lehrwerkstatt"

für Flugzeugmechaniker-Lehrlinge.

**15. Oktober** Fertigstellung der SLB Heringsdorf.

**21. Oktober** Erster Charterflug Berlin—Tokio mit IL-62.

Oktober Fußballvergleich INTERFLUG-BALKAN mit 4:2 Toren.

**4. November** Erstflug Dresden—Tatry mit IL-18.

**6. November** Inbetriebnahme von Erholungsräumen für Werktätige, die

unter schwierigen Bedingungen arbeiten.

**10. November** Premiere des neuen INTERFLUG-Kulturensembles.

**30. November** Die Flugsicherungsdienste haben seit dem 1. Januar

259 567 Flüge geleitet, der Nachrichtenbetriebsdienst hat in diesem Zeitraum etwa 3,2 Millionen Telegramme befördert.

Neues Instrumenten-Landesystem vom Typ SP-70 am Flughafen Berlin-Schönefeld in Betrieb genommen.

**1. Dezember** Kommando-Stabsübung der zivilen Luftfahrt "Nordlicht

1978" erfolgreich durchgeführt.

**15. Dezember** Ausgestaltung der neuen Räume für die Werktätigen des

Fuhrparks auf dem Flughafen Berlin-Schönefeld.

Neue Funkempfangsstelle für die Funkverbindung am Flughafen Berlin-Schönefeld in Betrieb genommen.

6. Februar	Eine IL-76 der AEROFLOT mit 40 t Fracht landet erstmalig in Berlin-Schönefeld.	
13. Februar	Kulturkonferenz der INTERFLUG berät Programm der Kultur- und Bildungsarbeit bis 1980.	
8. März	Vorfristige Inbetriebnahme des Instrumenten-Landesystems SP-70 in Leipzig-Schkeuditz.	
20. <b>M</b> ärz	Erster Flug mit Solidaritätsgütern nach Phnom Phen.	
23. März	VIDEO-Anschluß für Flugsicherung, betriebliche Fern- beobachteranlage (FBA).	
1. April	Eröffnung der Fluglinie Berlin-Leningrad mit TU-134.	
2. April	Umstellung der Fluglinie Berlin-Budapest-Tirana von IL-18 auf TU-134.	
3. April	Erstflug direkt Berlin-Tripolis mit IL-62.	
7. April	Eröffnung der Fluglinie Berlin-Maputo mit IL-62. Mit 11 500 km die längste Fluglinie der INTERFLUG.	
	Umstellung der Fluglinie Berlin-Kairo-Khartoum-Addis Abeba von IL-18 auf IL-62.	
13. April	BSG Luftfahrt erkämpft 2 Bronzemedaillen bei den DDR- Meisterschaften im Judo.	
18. April	Ausstellung von Hubschraubertechnologien und Patenten von INTERFLUG-Werktätigen auf der Messe in Hannover (BRD).	
19. April	Flugdemonstration mit Agrarflugzeugen der RGW-Länder auf dem Flughafen Berlin-Schönefeld.	
	Beginn des Erprobungseinsatzes der Agrarflugzeuge M-15 und M-18 der polnischen Luftfahrtindustrie in der DDR.	
24. April	INTERFLUG belegt den 4. Platz beim IV. Internationalen Stewardessenwettbewerb in Prag.	
25. April	Kommando-Stabsübung der zivilen Luftfahrt 1979 erfolg- reich durchgeführt.	
28. April	Kampfappell zum 10jährigen Bestehen der Flugstaffel TU-134.	
April	BSG Luftfahrt erkämpft eine Silbermedaille bei den DDR- Meisterschaften im Ringen.	

Bildung des Rates der Jugendbrigadiere.

24. Januar

1979	
------	--

**April** Sonderflug nach Titograd mit Hilfsgütern für die Opfer der schweren Erdbebenkatastrophe Jugoslawiens mit IL-18. 1. Mai Eintragung der IL-18-Flugstaffel in das Ehrenbuch der Hauptstadt der DDR, Berlin. AEROFLOT leistet mit 50 AN-2 und 3 Mi-2 dem Betrieb Agrarflug sozialistische Hilfe. 4. Mai Übergabe des modern ausgestalteten kleinen Saales im Klubhaus der INTERFLUG. 10. Mai Inbetriebnahme der Werft Barth, Betrieb Agrarflug. 15. Mai Eröffnung der Fluglinie Dresden-Sofia mit TU 134. 17. Mai Eröffnung der Fluglinie Leipzig-Burgas mit TU-134. 21. Mai Eröffnung der Fluglinie Dresden-Burgas mit TU-134. 29. Mai Übergabe moderner Sozialräume für das fliegende und technische Personal des Betriebes Bildflug. 31. Mai "Rotes Ehrenbanner" des ZK der SED für die FDJ-Grundorganisation der INTERFLUG anläßlich des Jugendfestivals. 2. Juni Eröffnung der Fluglinie Berlin-Athen mit TU-134. Eröffnung des INTERFLUG-Stadtbüros im "Palast-Hotel" 5. Juni in Berlin. 18. Juni Betriebs-MMM stellt 82 Exponate und Dokumentationen aus. Nutzen etwa 647 000.- M. Juni BSG Luftfahrt erkämpft Goldmedaille im Doppelzweier bei den DDR-Meisterschaften im Rudern. Juni/September Fußballvergleichswettkampf INTERFLUG-BALKAN in Berlin 3: 1, Rückspiel in Varna 2: 2. 1. Juli Einsatzvorbereitung des Agrarflugzeuges PZL-106A abgeschlossen. 2. Juli Inbetriebnahme der rekonstruierten Start- und Landebahn und der Gepäckabfertigung auf dem Flughafen Erfurt. 27. Juli Inbetriebnahme des Docks 2 für TU-134. 28. Juli Erster Charterflug Berlin-Dublin mit TU-134. 31. Juli Inbetriebnahme der rekonstruierten Speiseräume Küche Süd und Hangar, Berlin-Schönefeld.

Erster Solidaritäts- und Sanitätsflug nach Managua mit IL-62.

Juli BSG Luftfahrt erkämpft je eine Bronzemedaille im Judo und Ringen bei der Kinder- und Jugendspartakiade. Juli/August Jugendobjekt "Buchung und Verkauf" kommt im INTER-FLUG-Stadtbüro Alexanderplatz zur Anwendung. Aufnahme des Kurzwellenfemsprechverkehrs mit Luftfahr-1. August zeugen der INTERFLUG am Flughafen Berlin-Schönefeld. 53 Werktätige der zivilen Luftfahrt erhalten auf einem Appell 10. August für ihren Einsatz in der VR Angola hohe staatliche Auszeichnungen. 12. August GST-Grundorganisation erkämpft einen DDR-Meistertitel bei den DDR-Meisterschaften im Fesselflug, Disziplin Mannschaftsrennen. 1. September Inbetriebnahme der SELCAL-Anlage für Flugsicherung. 4. September Eröffnung des INTERFLUG-Stadtbüros in Erfurt. Messesonderflugverkehr Leipzig-Athen mit TU-134. 9. September 14. September Erster Luftbildeinsatz mit der Multispektralkamera MKF-6M in einer AN-2. Inbetriebnahme der rekonstruierten Fernschreibstelle 15. September Berlin-Schönefeld. Das neue große Flugkraftstofftanklager Berlin-Schönefeld 28. September wird in Betrieb genommen. Rekonstruktion der Räume für den polytechnischen September Unterricht abgeschlossen. September/ Großhubschrauber Mi-10 K der AEROFLOT unterstützt Oktober Betrieb Bildflug beim Aufrichten von Freileitungsmasten. Inbetriebnahme der Werkküche für die Essenversorgung 2. Oktober der Schüler der Betriebsschule. 3. Oktober Inbetriebnahme der Werft Fürstenwalde, Betrieb Agrarflug. Erfüllung des ZV-Auftrages: Brandlöschung beim ersten Anflug während einer Übung. 4. Oktober Unsere Absolventen des Kiewer Instituts nehmen an der Konferenz zur dreißigjährigen Geschichte der DDR in Kiew teil. 5. Oktober Festveranstaltung der INTERFLUG zum 30. Jahrestag der DDR. Auftrag "Flugplan DDR 30" erfüllt. 6. Oktober 6. Betriebsfestspiele der INTERFLUG eröffnet.

1	9	7	9
---	---	---	---

7. Oktober Eintragung der DSF-Grundeinheit der INTERFLUG in das Ehrenbuch des Zentralvorstandes der Gesellschaft für

Deutsch-Sowjetische Freundschaft.

**12. Oktober** Übergabe des neugestalteten Aufenthaltraumes der

Dienste APP und ATCC des Betriebes Flugsicherung

auf dem Flughafen Berlin-Schönefeld.

**25. Oktober** 7. Fachtagung Luftverkehr der Kammer der Technik mit

RGW-Beteiligung in Berlin-Schönefeld.

Thema: Wissenschaftliche Arbeitsorganisation (WAO) in der

zivilen Luftfahrt.

**31. Oktober** Die Flugsicherungsdienste haben seit 1. 12. 1978 mehr als

270 000 Flugbewegungen geleitet. Der Nachrichtenbetrieb hat in diesem Zeitraum 3,6 Mio Meldungen per Fernschreiber

bzw. Funkverbindungen befördert.

Oktober Begeistemde Auftritte des INTERFLUG-Ensembles bei

Veranstaltungen zum 30. Jahrestag der DDR und den

Betriebsfestspielen.

Sonderauftrag Empfang und Verabschiedung 30 aus-

ländischer Partei- und Regierungsdelegationen anläßlich des

30. Jahrestages der DDR erfolgreich durchgeführt.

1. November Beginn der Übergabe-Übernahmetests des Radardaten-

Verarbeitungs- und Darstellungskomplexes ODRA,

Betrieb Flugsicherung.

2. November Inbetriebnahme des zweiten Instrumenten-Landesystems

SP-70 am Flughafen Berlin-Schönefeld.

8. November Bildungskonferenz der INTERFLUG berät das Profil der Aus-

und Weiterbildung in den achtziger Jahren.

**16. November** Leistungsvergleich der Blasorchester der DDR. Ergebnis für

das Blasorchester der INTERFLUG: "Oberstufe, gut".

**November** Gestaltung der Grünflächen und des Parkplatzes an der

Betriebsschule.

**4.–9. Dezember** Charterflug mit Hilfsgütern für das Volk Kampucheas nach

Phnom Phen.

**20. Dezember** Wettbewerb der besten jungen Flugzeugmechaniker der

sozialistischen Länder in Budapest. Dritter Platz für das

Kollektiv der INTERFLUG.

#### 21. Dezember

Das Tanzorchester der INTERFLUG aus Erfurt begeht den 15. Jahrestag. Es wurde zweimal als hervorragendes Volkskunstkollektiv ausgezeichnet und erhielt eine Goldmedaille bei Arbeiterfestspielen.

# 1980

**15. Januar** Erster Flug mit Solidaritätsgütern von Berlin nach Kabul

mit IL-18.

**1. Februar** Bildung des Sportbüros der INTERFLUG.

4. Februar Übernahme eines weiteren Hubschraubers Mi-8 für den

Betrieb Bildflug.

**5.–26. Februar** Durchführung von Sonderflügen zur Winterolympiade nach

Montreal mit IL-62.

**Februar** Inbetriebnahme eines Erzgebirgszimmers sowie der neu

gestalteten Klubräume und des Speisesaals im Konditions-

heim Breitenbrunn.

22. März Erstflug mit TU-134 nach Heraklion (Griechenland).

**24. März** Übernahme eines weiteren Hubschraubers Mi-8 für den

Betrieb Bildflug.

**28. März** Inbetriebnahme des Catering-Zentrums am Flughafen

Berlin-Schönefeld.

März Zum 6. Male erhält die BSG Luftfahrt für die gute Erfüllung

des Sportplanes die "Ehrenurkunde des Präsidenten des

DTSB der DDR".

**2. April** Eröffnung des Traditionskabinettes der IL-18-Flugstaffel.

3. April Eröffnung der Fluglinie Berlin-Stockholm-Helsinki mit

TU-134.

Kampfappell "20 Jahre Flugstaffel IL-18".

15. April Inbetriebnahme des automatisierten Radardatenverarbei-

tungs- und -darstellungskomplexes "GAMMA 1".

**18. April** Eröffnung der Fluglinie Berlin-Brüssel mit TU-134.

Solidaritätsflug mit IL-62 von Berlin nach Antananarivo

(Madagaskar).

'	
1980	
20. April	Ein hubschraubertransportfähiges Schnee-, Sumpf- und Wasser-Amphibienfahrzeug vom Typ "Tupolew-100" wird für den Havarieeinsatz in die Ausrüstung der Industrieflugstaffel aufgenommen.
22. April	10 Jahre Flugstaffel IL-62.
28. April	Übergabe des rekonstruierten Operativzentrums des Betriebes Verkehrsflug.
29. April bis 13. Juni	Chartereinsatz der AEROFLOT mit 50 AN-2 im Betrieb Agrarflug. In 6 750 Flugstunden wurden etwa 280 Tha landwirtschaftlicher Nutzfläche bearbeitet.
30. April	Erster Flug mit TU-134 nach Madrid.
ŧ	Verleihung des Karl-Marx-Ordens an die INTERFLUG im Amtssitz des Staatsrates der DDR.
	Kampfmeeting der Werktätigen der INTERFLUG aus Anlaß der Auszeichnung mit dem Karl-Marx-Orden und Übergabe der Verpflichtungen der Betriebe und des Führungsstabes zu Ehren des X. Parteitages der SED.
April	Die erste mobile Besatzungsunterkunft der Industrieflug- staffel des Betriebes Bildflug wird an die Flieger und Mechaniker übergeben.
1. <b>Mai</b>	Einweihung des zweiten Wartungsdocks für Flugzeuge vom Typ IL-62.
10. <b>Ma</b> i	Eröffnung der 2. Fluglinie Berlin-Hanoi mit IL-62.
÷	Übergabe des rekonstruierten Erholungsobjektes in Kablow an die Werktätigen der INTERFLUG.
12. <b>Ma</b> i	Eröffnung der Fluglinie Dresden-Varna mit TU-134.
28. <b>Ma</b> i	Übergabe der zentralen Besatzungsabfertigung im Flug- hafengebäude Berlin-Schönefeld.
30. Maí	Übernahme des Laborkomplexes im Betrieb Bildflug zur Bearbeitung und Auswertung von Luftbildfilmen.
Mai	6 nationale und internationale Wettkämpfe wurden zu Ehren des 25. Jahrestages der INTERFLUG im Kegeln, Tischtennis, Volleyball, Judo und im Handball ausgetragen.

7. Juni
Internationales Fußballturnier anläßlich des 25. Jahrestages der INTERFLUG mit ČSA, BALKAN und MALEV.
INTERFLUG gewann den Pokal des Generaldirektors.

8. Juni Auszeichnung des Betriebes Verkehrsflug. Betriebsteil Flugtechnik, mit der Ehrenurkunde des Ministers für Verkehrswesen für hervorragende Leistungen im sozialistischen Wetthewerb 10. Juni Die Deutsche Post gibt eine Serie Sonderpostwertzeichen anläßlich des 25. Jahrestages der INTERFLUG heraus. Jeder Betrieb der INTERFLUG wird auf einer Briefmarke symbolisiert. Betriebs-MMM stellt 99 Exponate und Dokumentationen 16. Juni mit einem Nutzen in Höhe von etwa 650 000 Mark aus. 19. Juni Die Aktivtagung der Parteiorganisation der INTERFLUG beschließt das Programm der Werktätigen zu Ehren des X. Parteitages der SED. 21.-25. Juni V. Internationaler Stewardessenwettbewerb in Berlin, Die Mannschaft der INTERFLUG belegt den 2. Platz. 26. Juni bis Besuch einer Delegation der AEROFLOT Litauens auf dem Flughafen Erfurt. Abschluß einer Vereinbarung über 4. Juli Zusammenarbeit zwischen den Flughäfen Erfurt und Vilnius. Empfang und Auszeichnung anläßlich des 25. Jahrestages 27. Juni der INTERFLUG zur Ehrung der "Aktivisten der ersten Stunde". Abschluß eines langfristigen Forschungsvertrages des Juni Betriebes Agrarflug mit der Hochschule für Verkehrswesen in Dresden über den rationellen Einsatz von Luftfahrzeugen im Agrarflugprozeß. 1. Juli Festveranstaltung anläßlich des Tages des Verkehrswesens und des 25. Jahrestages der INTERFLUG. Der erste Fliegerkosmonaut der DDR, Genosse Siegmund Jähn, besucht die Werktätigen der INTERFLUG. 10. Juli bis Sonderflüge im Rahmen des Jugendobjektes "Olympia 80" nach Moskau, Leningrad und Minsk. 3. August Durchführung von Luftbildflügen im Braunkohlentagebau 18. Juli mit AN-2 durch den Betrieb Bildflug. 30. Juli Richtfest für Sozialgebäude des Produktionsbereiches II des Betriebes Agrarflug in Kyritz. Juli Aufruf der Flugstaffel IL-62 an alle Werktätigen der INTERFLUG zur Erhöhung der Leistungen zu Ehren des

X. Parteitages.

1	<b>920</b>
	JOU

Eröffnung der "AEROSOZPHILEX 80" im Ausstellungs-1. August zentrum am Fernsehturm mit 120 Luftpostexponaten aus Anlaß des 25jährigen Bestehens der INTERFLUG. Erfolgreicher Abschluß des Jugendobiektes "Olympia 80" -4. August Bereitstellung zusätzlicher Flugzeuge durch den Betrieb Verkehrsflug, Betriebsteil Flugtechnik. Sonderpostflug "AEROSOZPHILEX 80" von Berlin nach 9. August Anklam, der Geburtsstadt Lilienthals, mit einer PZL-106A. Inbetriebnahme der Dienstunterkunft des Betriebsschutzes 20. August auf dem Flughafen Leipzig-Schkeuditz, die vorwiegend durch Eigenleistung errichtet wurde. 4 Praktikanten aus der SR Vietnam nehmen ihre Ausbildung als Flugzeugführer im Betrieb Agrarflug auf. 28./29. August Erste Flüge nach Edinburgh mit IL-18 und TU-134. Auszeichnung von 2 Flugzeugführern des Betriebes Agrar-**August** flug mit der Leistungsspange für unfallfreies Fliegen bis 8 000 Flugstunden. Auf dem Flughafen Leipzig-Schkeuditz wird in der Hauptlanderichtung die Löschwasserversorgung durch Inbetriebnahme einer Hydrantenleitung verbessert. Gründung der Forschungsgruppe "Flugsicherheit" an der 1. September Humboldt-Universität Berlin. Dr. Mudrack wird zum Professor berufen und mit der Leitung beauftragt. Flugtrainingssimulator TU-134 im Trainingszentrum der INTERFLUG in Betrieb genommen. Aufnahme des Messesonderflugverkehrs zwischen Leipzig 4. September und Stockholm mit TU-134. Empfang verdienstvoller sowjetischer Instrukteure und 16. September Berater sowie "Aktivisten der ersten Stunde" in der Botschaft in Moskau aus Anlaß des 25. Jahrestages der Aufnahme des Flugverkehrs Berlin-Moskau am 16, 9, 1955. September Aufnahme des Probebetriebes des neuen Flugkraftstofftanklagers im Südteil des Flughafens Leipzig-Schkeuditz. 1. Oktober Übernahme des Flugzeugtyps IL-62 M durch den Betrieb Verkehrsflug. 7. Oktober Die neue Bar im Jugendklub der Betriebsschule wird eingeweiht.

10. Oktober Der Generaldirektor erteilt den Auftrag zur Schaffung des automatisierten Systems der Reproduktionsprozeßleitung der INTERFLUG "JADRO". 13. Oktober Erste Landung einer IL-86 auf dem Flughafen Berlin-Schönefeld "Tag der INTERFLUG" – 16. Oktober Vorstellung und Demonstration neuer Arbeitstechnologien. Rationalisierungsmittel und Technik der INTERFLUG für das Kollegium des Ministeriums für Verkehrswesen. 28. Oktober Auszeichnung des Reservistenkollektivs der INTERFLUG mit dem Leistungsabzeichen der NVA als "Bestes Reservistenkollektiv der Hauptstadt der DDR". 1. November Einführung der Betriebsstufe II in der Landerichtung 25 L auf dem Flughafen Berlin-Schönefeld. 5. November Eröffnung der Fluglinie Berlin-Rom mit TU-134. 12. November Verlängerung des Freundschaftsvertrages zwischen dem Betriebsteil Flugtechnik und dem Minsker Reparaturwerk für weitere 4 Jahre. 22. November Auszeichnung des Blasorchesters und des Chores der INTERFLUG mit dem Staatstitel .. Hervorragendes Volkskunstkollektiv der DDR". 30. November Neue Freiluftlagerplätze für Luftfracht fertiggestellt. Im Rationalisierungsmittelbau des Betriebes Flughäfen November konstruierte und gebaute Frachtlader gehen in Nutzung. Mit dem Bau des Forschungs- und Erprobungszentrums des Agrarfluges RACKITH wird begonnen. 9.-20. Dezember Sonderflug einer vietnamesischen Partei- und Regierungsdelegation durch Länder Afrikas mit einer IL-18 der INTERFLUG. 17. Dezember Der Klub des Betriebes Bildflug wird eingeweiht. 20. Dezember Die Besatzung des Kommandanten Klaus Kretschmar verhindert mit Mut, Initiative und fliegerischer Meisterschaft

einen terroristischen Anschlag auf ihr Flugzeug.

Durchführung des ersten psychotherapeutischen Konditionslehrganges für Flugsicherungspersonal.

Dezember

**29. Januar** Erste Landung eines Verkehrsflugzeuges unter den

Bedingungen der Betriebsstufe II auf dem Flughafen Berlin-

Schönefeld.

1. Februar INTERFLUG-Stadtbüro Dresden eröffnet.

1. März Die INTERFLUG-Betriebsvertretung in Paris wird auf dem

Champs-Elysees eröffnet.

Der Minister für Verkehrswesen erläßt die Leitungsordnung

der INTERFLUG.

**29. März** Übernahme der automatisierten Vorplanung des Flug-

sicherungsplanes in die operative Nutzung im Betrieb Flug-

sicherung.

März Mit dem Bau des Triebwerklärmreduktors der Werft

Verkehrsflugtechnik wird begonnen.

Der erste schwere Bergungsschlepper des Havarietrupps der INTERFLUG wird in die Ausrüstung übernommen.

1. April Inbetriebnahme einer hochleistungsfähigen KW-Empfangs-

antenne durch den Betrieb Flugsicherung.

6. April Inbetriebnahme des dritten sowjetischen Instrumenten-

landesystems SP-70 durch den Betrieb Flugsicherung auf

dem Flughafen Berlin-Schönefeld (LR 25 R).

7. April Klub des Betriebes Flughäfen eingeweiht.

8.-19. April Durchführung des Sonderflugverkehrs anläßlich des

X. Parteitages der SED.

10. April Inbetriebnahme des Antihavariekabinetts im Trainings-

zentrum der INTERFLUG.

Neue Dienstbekleidung für die weiblichen Werktätigen der

INTERFLUG wird ausgegeben.

**14. April** Erstflug mit einer TU-134 nach Rhodos (Griechenland).

**22. April** Der Generaldirektor berät mit den Mitgliedern der "Kammer

der Technik" die Aufgaben der Ingenieurorganisation in der

INTERFLUG bis 1985.

**30. April** Eröffnung der Traditionsgalerie der INTERFLUG.

April Die Stewardeß Petra Ortmann beglückwünscht

im Namen aller Delegierten des X. Parteitages der SED Genossen Erich Honecker zu seiner Wahl als General-

sekretär des ZK der SED.

4. Mai Solidaritätsflug einer IL-18 der INTERFLUG über Südamerika nach Nikaragua. 7. Mai Die Mitarbeiter des Betriebsteiles Flughafenanlagen erhalten vom Oberbürgermeister der Hauptstadt der DDR die Auszeichnung "Bereich der vorbildlichen Ordnung und Sicherheit". 14. Mai Das durch ein Neuererkollektiv geschaffene Video-Passagierinformationssystem am Flughafen Berlin-Schönefeld wird in Betrieb genommen. Gemeinsame Aktivtagung der staatlichen Leiter mit den 28. Mai Partei- und Gewerkschaftsfunktionären der INTERFLUG in der Kongreßhalle auf dem Alexanderplatz zur Beratung der Strategie der INTERFLUG zur Erfüllung des Fünfjahrplanes. 30. Mai Erstflug mit einer TU-134 nach Nürnberg (BRD). 29. Mai bis Durchführung des Sonderflugverkehrs anläßlich des 10. Juni XI. Parlaments der FD.I. 2. Juni Eintreffen der vietnamesischen Werktätigen, die in den nächsten 4 Jahren im Betrieb Verkehrsflug und im Betrieb Flughäfen arbeiten. Bei der Seenotrettungsübung werden alle Alarmierungs-, Bereitschafts- und Rettungsnormen eingehalten. 15. Juni Elektromobile gelangen auf den Flugbetriebsflächen und im innerbetrieblichen Transport zum Einsatz. 16. Juni Betriebs-MMM der INTERFLUG mit 99 Exponaten und einem Gesamtnutzen von 821 000 M eröffnet. 19. Juni Als Auftakt für die Aufnahme des planmäßigen Linienverkehrs mit der IL-86 Moskau-Berlin landet die erste Maschine in Berlin-Schönefeld. Ab 3. Juli 1981 wird die Linie zweimal wöchentlich beflogen. 20. Juni Eine hochproduktive und hochwirksame Kraftfahrzeug-Wasch- und -Trockenanlage wird im Betrieb Flughäfen eingerichtet. 25. Juni Erstflug mit einer TU-134 nach Thessaloniki. Juni Auszeichnung des MMM-Exponates des Betriebes Flugsicherung "Alphanumerischer Zeichengenerator" mit dem Ehrenpreis der Kammer der Technik.

1981	
Juni	Eröffnung des neugeschaffenen Kinderferienobjektes in Linow-Möckern.
	Inbetriebnahme einer neuen Tankstelle im Nordteil des Flughafens Berlin-Schönefeld.
	Erstmalige Verleihung von Ehrenplaketten "Otto Lilienthal".
1. Juli	Beginn der Arbeit zur Einführung der Grundlöhne bei der INTERFLUG.
6. Juli	Mit der Errichtung der automatischen Flugfernmeldeanlage des Betriebes Flugsicherung wird begonnen.
17. Juli	Einweihung des neuen Sozialgebäudes im Produktions- bereich Kyritz.
29. Juli	Die Organisation der Aus- und Weiterbildung der Werktätigen der INTERFLUG wird vervollkommnet. Die Umgliederung in die Betriebsschule der INTERFLUG die Betriebsakademie der INTERFLUG
	und die Betriebsakademie des Agrarfluges wird vorbereitet.
30. Juli	Die Rationalisierungsmittel-Werkstätten Erfurt und Heringsdorf beginnen mit der Produktion.
13. August	Kampfappell der Kampfgruppen der Arbeiterklasse in der Berliner Karl-Marx-Alee, an dem auch eine Hundertschaft der Kampfgruppe der INTERFLUG teilnimmt.
19. August	Der Forschungsauftrag "Gesunde Fliegerernährung" wird erfolgreich abgeschlossen.
30. August	Das erste Eisabtaugerät auf der Basis eines Überschall- triebwerkes wird im Rationalisierungsmittelbau des Betriebes Flughäfen konstruiert und gebaut.
August	Mit der Einrichtung des großen Lektionssaales für 360 Hörer wird im Trainingszentrum der INTERFLUG begonnen.
1. September	40 Absolventen von Hoch- und Fachschulen nehmen nach dem Studium ihre Arbeit bei der INTERFLUG auf.
7. September	Eröffnung des ersten Werkrestaurants der INTERFLUG.
15. September	Das automatisierte Buchungs- und Verkaufssystem RESI beginnt mit der Arbeit.
16. September	Erster Flug mit einer IL-18 nach Burundi (Zentralafrika).

**17. September** Sportfest der Werktätigen der INTERFLUG in Berlin mit 1000 Teilnehmern.

21. September Der Minister für Verkehrswesen erläßt die neue Uniform-

ordnung der INTERFLUG.

Die Tragzeit wird von fünf Jahren auf zwei bis drei Jahre

verkürzt.

**22. September** Das Programm zur Entwicklung der Arbeits- und Lebens-

bedingungen der Werktätigen der INTERFLUG 1981-1985

wird bestätigt.

**29. September** Der Minister für Verkehrswesen bestätigt den Bau der

neuen Luftbildproduktionsstätte und Werft des Betriebes

Bildflug.

**September** 2 schwere Flugzeugschlepper Belas aus der UdSSR werden

auf dem Flughafen Berlin-Schönefeld eingesetzt.

Inbetriebnahme der rekonstruierten Produktionsstätte

"Ausstattung" im Betriebsteil Flugtechnik.

**1. Oktober** Die Inspektion INTERFLUG der Arbeiter-und-Bauern-

Inspektion der DDR beginnt mit ihrer Arbeit.

7.Oktober Das Bestenabzeichen der INTERFLUG wird erstmalig an die

"Besten der INTERFLUG" verliehen.

**9. Oktober** Die erste Bestarbeiterkonferenz der INTERFLUG wird

durchgeführt.

17. Oktober Die Zivilverteidigungsübungen der Agrarflugstaffeln mit den

neuen Gefechtslementen "Luftaufklärung", "Entgiftung" und "Brandlöschung" im Verbandsflug werden erfolgreich

durchgeführt.

**29./30. Oktober** 8. Fachtagung Luftverkehr der Kammer der Technik.

Thema: Rationelle Energieanwendung in der zivilen

Luftfahrt.

**Oktober** Die INTERFLUG-Betriebsvertretung in Rom wird am

berühmten Bernini-Platz eröffnet.

2. November Die Veranstaltungs- und Ferienplatzberatungs- und

-verkaufseinrichtung für Reisen des Reiseburos der DDR (Auslandsreisen) des Dienstortes Berlin-Schönefeld beginnt

ihre Arbeit im neuen Raum im Bereich des Werkrestaurants.

1. Dezember INTERFLUG-Stadtbüro im Interhotel "Merkur" wird in

Leipzig eröffnet.

Das Erprobungslabor für Entwicklungs- und Programmierungsarbeiten "Mikrorechentechnik" der INTERFLUG

beginnt mit der Arbeit.

**13. Dezember** Hilfsgüter werden durch die INTERFLUG nach Warschau

transportiert.

17. Dezember Der Generaldirektor übergibt den Jugendlichen der INTER-

FLUG das zentrale Objekt "Sekundärrohstoffwirtschaft".

**Dezember** Erstmalige Anwendung eines neuen technologischen

Verfahrens der Durchörterung einer langen Strecke am Objekt "Fernwärmeleitung" 3. Bauabschnitt Flughafen

Berlin-Schönefeld.

# 1982

1. Januar Übernahme der Außenhandelsfunktion durch die

INTERFLUG.

Mit der Einführung eines neuen Flugauftrages und seiner komplexen Auswertung wird die erste Teillösung des ASL

JADRO geschaffen.

**4. Januar** Eröffnung des neuen Lehrbetriebes an den neuen Bildungs-

einrichtungen der INTERFLUG der Betriebsschule und der

Betriebsakademie.

**6. Januar** Der Dienstort Halle-Lettewitz (Bezirksstaffelleitung) wird in

Betrieb genommen.

**26. Januar** Übergabe der ersten in der Rationalisierungswerkstatt am

Flughafen Heringsdorf gefertigten Koffertransportwagen an den Betriebsteil Verkehrsabfertigung zur Verbesserung der

Ladearbeiten.

Fertigstellung des 1. KdT-Objektes "Anwendung des LOW-

drag-Anflugverfahrens" zur Verminderung der Lärmbelästigung am Flughafen Berlin-Schönefeld.

Januar Indienststellung des Reibwertdiagnoseroboters SFT für die

ICAO-gerechte Überprüfung des Zustandes der Start- und

Landebahnen.

1. März Nutzung des gemeinsamen Ausbildungszentrums der

Luftfahrtgesellschaften der RGW-Staaten in Uljanowsk

(UdSSR) durch die INTERFLUG.

**4. März** Sowjetische Agrarflugpiloten werden für ihren Charter-

einsatz im Betrieb Agrarflug auf Erlaß des Präsidiums des Obersten Sowjets der UdSSR mit dem "Orden der Völkerfreundschaft", dem Orden "Banner der Arbeit" und

weiteren Medaillen geehrt.

24. März Das KdT-Aktiv Luftfahrt wird mit der Ehrenplakette in Gold

vom Präsidium der Kammer der Technik ausgezeichnet.

**26. März** Der Generaldirektor überreicht den Erfindern Achim Fritze

und Wolf-Dieter Krohs aus der Abt. Entwicklung und Betriebsmittelfertigung, Betrieb Verkehrsflug, die Urkunde für ein Patent zum lärmreduzierten Standplatz für Trieb-

werksläufe.

März Übernahme des Jugendobjektes "Wiederaufrüstung eines

Luftfahrzeuges PZL-106A" im Betriebsteil III, Magdeburg.

Organisation des innerbetrieblichen Materialtransportes

nach Tourenplänen.

Einbau einer rechnergestützten Spezialapparatur in den Hubschrauber Mi-8. Beginn von Erprobungsflügen für geo-

physikalische Meßflüge.

März-Juli Bau, Erprobung und Einsatz einer neuen Beladevorrichtung

für Mi-2 in Zusammenarbeit mit einer sowjetischen

Expertengruppe.

1. April Einführung der automatisierten Informationsverarbeitung

mit Hilfe des PS AIDOS und Herausgabe der Bibliographie "Zivile Luftfahrt" und der rechnergestützten selektiven Informationsverbreitung (SIV) als periodische Informations-

leistungen.

Eröffnung der Fluglinie Berlin-Tripolis.

12. April Erster Spatenstich am Investitionsobjekt Bildflugbasis.

Erstmalige Teilnahme der INTERFLUG mit dem Exponat "Gerät zur Erzeugung alphanumerischer Zeichen" des Betriebes Flugsicherung an der 7. NTTM "Internationale Leistungsschau der Jugend der sozialistischen Länder"

in Moskau.

1	9	8	2

28. April Die Sanitäterformation der INTERFLUG schließt das Ausbildungsiahr mit der Einsatzstufe II ab. 28. April-2. Mai Unser Volkskunstensemble der INTERFLUG (gemischter Chor, Blasorchester und Günter-Singers) erhalten die Berufung zur Teilnahme an den "Berliner Tagen der Volkskunst" im Palast der Republik. 4. Mai Neugestaltung der Räume für Brigadeveranstaltungen "Teestube" und "Berghütte" abgeschlossen. 5. Mai Inbetriebnahme der neu geschaffenen Produktionseinheit ..Aerogeophysik". 9. Mai Der Luftfahrtklub "Otto Lilienthal" erhält eine Urkunde als Anerkennung für aktive Teilnahme mit 200 Modellen an der IV. DDR-offenen Ausstellung im Modellbau von Plastflugzeugen in Berlin. Die Betriebssektion der Kammer der Technik des Betriebes 13. Mai Agrarflug wird in Leipzig gegründet. Konferenz der Parteiorganisation der SED der INTERFLUG zu "Fragen der massenpolitischen Arbeit" zur Schaffung wichtiger Grundlagen für den notwendigen Leistungsanstieg. 16. Mai Erhöhung der Frequenz der Fluglinie Berlin-Kairo. 26. Mai Das erste von der INTERFLUG entwickelte und gebaute Gepäckförderband GF 070 wird unserem Prager Partner zu Erprobung übergeben. 27. Mai Das erste "Sportfest der Jugendbrigaden" wird anläßlich der "Woche der Jugend und Sportler 1982" durchgeführt. Einsatz eines modernen Palettengroßladeroboters in der Mal Verkehrsabfertigung, Ladedienst des Betriebes Flughäfen, für die Beladung von Großraumflugzeugen. 1. Juni Aufstellung von 5 überdachten Sitzgelegenheiten im Garten der Kinderkombination Schönefeld mit Unterstützung des Elternaktivs in Eigenleistung. Einfliegen des "Lilienthal-Denkmals" als neues Wahrzeichen 8. Juni der Stadt Anklam durch Flugkapitän Krönert mit einer Mi-8 des Betriebes Bildflug im Kranflugverfahren. Enthüllung des repräsentativen Wandfrieses im Klubhaus 11. Juni der INTERELUG in Berlin-Schönefeld.

19. Arbeiterfestspielen. Auszeichnung des Klubhauses der INTERFLUG durch den Juni Bundesvorstand des FDGB mit dem "Diplom für hervorragende Förderung des kulturellen und künstlerischen Volksschaffens" im Leistungsvergleich der gewerkschaftlichen Kultureinrichtungen zu Ehren des 10. FDGB-Kongresses. Installation von 2 Druckerhöhungsanlagen zur Stabilisierung der Wasserversorgung für die Passagierabfertigung und den Kontrollturm der Flugsicherung. 1. Juli Die Verkehrsflugplanung wird nach einer neuen Technologie durchgeführt. Inbetriebnahme des automatisierten Flugfernmeldesystems in der Flugsicherung. 2. Juli Vereinbarung zwischen INTERFLUG und CUBANA zur Zusammenarbeit bei der Bekämpfung rechtswidriger Handlungen gegen die zivile Luftfahrt zur Erhöhung der Sicherheit im Luftverkehr. Fertigstellung des Unterkunfts- und Lagergebäudes im 3. Juli Kinderferienlager Linow-Möckern. Dadurch niveauvolle Betreuung von 100 Kindern und Helfern gesichert. 6. Juli Unterzeichnung des Regierungsabkommens der UdSSR mit der DDR in Moskau über die Zusammenarbeit bei der Abwehr von rechtswidrigen Handlungen gegen die zivile Luftfahrt. 22. Juli Übergabe des in Eigenleistung hergestellten Aufenthaltsund Büroraumes für die Kantine Flugtechnik zur Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen.

AN-26 aufgenommen.

25.-27. Juni

24. Juli

Juli

Teilnahme des Blasorchesters der INTERFLUG an den

weiteren Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen der Werktätigen.
Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen in der Tischlerei Nord, Flughafen Berlin-Schönefeld, durch den Einbau einer Späneabsaugeinrichtung.

Inbetriebnahme der Fernwärmeleitung, 2. Bauabschnitt, zur

Der Arbeiterberufsverkehr zur Erdgastrasse vom Flughafen Berlin-Schönefeld nach Lwow wird mit Flugzeugen vom Typ

Juli/August Feuerlöschflüge durch den Betrieb Agrarflug zur Bekämp-

fung von Waldbränden.

**1. August** Fertigstellung des Werkstatt- und Garagengebäudes im

Konditionsheim Breitenbrunn.

2. August Erstflug der AIR ALGERIE nach Berlin-Schönefeld.

**9. August** Eröffnung des neuen Stadtbüros in Dresden.

31. August Die INTERFLUG verfügt über 29 Jugendbrigaden mit

insgesamt 330 Mitgliedern.

August Beginn der Bauarbeiten an der Erdgasanlage im Heizkraft-

werk des Flughafens Berlin-Schönefeld.

Übergabe eines durch ČSA entwickelten Schleppfahrzeuges

und einer Induktionsschleife an den Flughafen Berlin-

Schönefeld.

**1. September** Als Jugendobjekt wird durch die Errichtung eines

Mehrzweckkabinetts die Lehrwerkstatt erweitert.

**21. September** Das MMM-Exponat und Jugendobjekt "Grenznutzungs-

dauererhöhung 6 500 bis 7 300 Fh für den Luftfahrzeugtyp Z-37" der Jugendbrigade "Meisterbereich Instandhaltung I"

Betriebsteil II (Kyritz), Betrieb Agrarflug, wurde zur XXIV. Bezirks-MMM Berlin mit dem "Diplom des Oberbürgermeisters der Hauptstadt der DDR, Berlin" aus-

aezeichnet.

**September** 25jähriges Jubiläum der Bildungseinrichtungen der

INTERFLUG. Würdigung der Leistungen bei der Berufsausbildung an der Betriebsschule "A. N. Tupolew" sowie bei der Aus- und Weiterbildung an der Betriebsakademie

der INTERFLUG.

Schaffung eines Agrarflugerprobungszentrums in Ogkeln.

Oktober Eröffnung des Stadtbüros der INTERFLUG in Luanda.

Die GST-Grundorganisation des Betriebes Agrarflug, Betriebsteil Anklam, erhält das "Ehrenbanner des Zentralvorstandes der GST für hervorragende Leistungen im

Wehrkampfsport".

**8. Oktober** Umstellung des Heizkraftwerkes auf Zweistoff-Fahrweise.

#### Oktober

Wiederverleihung des Titels "Vorbildlicher Betrieb der Ordnung, Sicherheit, Disziplin und Sauberkeit" an den Flughafen Leipzig durch den Rat der Stadt Schkeuditz.

Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen der Mitarbeiter des Betriebes Flughäfen durch Umbau und Erweiterung der Arbeiterversorgung sewie Fertigstellung einer neuen Prozeßleitung auf dem Flughafen Leipzig.

Sanierung der Außenanlagen der Werkwohnungen, Schaffung eines Kleinparkplatzes und eines Aufenthaltsraumes für Heizer auf dem Flughafen Erfurt.

Die gesamte Agrarflug-Flotte Z-37 wird für 6 800 Fh ohne Grundüberholung freigegeben.

#### 1. Dezember

Übergabe der ersten Gepäckanhänger CTA-1500 aus dem Ratiomittelbau des Flughafens Heringsdorf an den Ladedienst.

## 10. Dezember

Übernahme der ersten 3 Luftfahrzeuge vom Typ L-410 UVP.

### 16. Dezember

Übergabe des neuen Dienstbekleidungslagers im Nordteil des Flughafens Berlin-Schönefeld.

#### Dezember

Errichtung eines Reparaturstützpunktes für Kleintransporter in der Abt. Bodengerätewerkstätten.

Zusätzliche Einrichtung von Transfer- und Einreiseschaltern durch Eigenleistung des Betriebes Flughäfen.

Aufbau eines Kfz-Prüf- und Einstelldienstes sowie des Abgastestes zur Verbesserung der Energieökonomie.

Einrichtung einer RMB-Werkstatt auf dem Flughafen Erfurt.

Abschluß des 3. Bauabschnittes der Rekonstruktion Femwärmeleitung.

Inbetriebnahme des Jugendobjektes "Übergangslösung Bildflug".

#### 11. Januar

Auszeichnung der Besatzung, die den 100. Flug als IF-1276 nach Lwow zur Erdgastrasse ausführte. Dieser Arbeiterberufsverkehr wird dreimal wöchentlich durchgeführt.

#### 22. Januar

Chor der INTERFLUG begeht sein 5jähriges Bestehen.

#### 1. Februar

Übergabe des neuen Funktionsgebäudes HKW (Heizkraftwerk) und damit Abschluß des Investitionsvorhabens "Heizölsubstitution HKW Berlin-Schönefeld"

11. Februar

Auszeichnung von Werktätigen aus 19 Dienstorten anläßlich des 25jährigen Bestehens der Zivilverteidigung der INTERELUG

28. Februar

Einführung der interaktiven Programmierung (TSO) im Fachbereich Organisation und Datenverarbeitung in enger Zusammenarbeit mit der Akademie der Wissenschaften der DDR.

2. März

Erster kommerzieller Einsatz des im Ergebnis hervorragender wissenschaftlich-technischer Arbeit modifizierten Universal-Forschungs- und Fernerkundungsflugzeuges L-410 UVP im Betrieb Bildflug.

7. März

Auszeichnung der INTERFLUG mit der "Artur-Becker-Medaille" in Gold.

Der Jugendbrigade "Jahresdurchsicht der Z-37" der Werft Anklam, Betrieb Agrarflug, wird vom Vorsitzenden des Kreiskomitees der Antifaschistischen Widerstandskämpfer der Ehrenname "Paul Hegenbarth" verliehen.

14. März

Der 100. Todestag von Karl Marx und sein 165. Geburtstag im Mai sind auch den Mitarbeitern der INTERFLUG Verpflichtung zu neuen schöpferischen Initiativen im sozialistischen Wettbewerb zur Sicherung eines hohen volkswirtschaftlichen Leistungsanstieges.

15.-18. März

Beratungen zur Qualifizierung des Wettbewerbs auf der "Linie der Freundschaft Berlin-Moskau" zwischen Gewerkschaftsvertretern der AEROFLOT und der INTERFLUG.

23. März

Aufnahme des Linienverkehrs Berlin-Tunis mit TU-134.

März

Propagandistische Veranstaltungen, Schulen der sozialistischen Arbeit und andere Maßnahmen der INTERFLUG zur Würdigung des Begründers des wissenschaftlichen Sozialismus werden vorbereitet und argumentieren, daß der Marxismus-Leninismus vor allem Anleitung zum Handeln ist.

6. April

Eröffnung des Bereitschaftsgebäudes für fliegendes Personal am Flughafen Dresden.

11. April

Übergabe eines Luftfahrzeug-Kabinenvorwärmgerätes Typ LUVO 100 an die Technische Abfertigung, hergestellt durch das Jugendkollektiv der Gruppe "Rationalisierungsmittelbau", Betriebsteil Flughafenanlagen, Betrieb Flughäfen. 18.-23. April

Spezialisten der ČSSR aus den Werk LET und des Betriebes Agrarflug sowie der SLI führen gemeinsam in der Werft des Betriebsteiles Kyritz Zustandsinspektionen der Z-37 bei 7300 Flugstunden mit Erfolg durch.

21. April

Inbetriebnahme einer Selbstwählnebenstellenanlage vom Typ ESK 400 durch den Betrieb Flugsicherung am Flughafen Erfurt.

24. April

V. Plastflugzeugmodellbauausstellung des Luftfahrtklubs "Otto Lilienthal" unter Teilnahme der Modellbauklubs Plymostav der SVAŽARM aus Pardubiče, ČSSR und LOK des Klubhauses Wroclav-Mitte, Volksrepublik Polen.

April

Umrüstung des ersten Pkw-Trabant-Kübel als Elektrofahrzeug im Betrieb Flughäfen.

Der "Rat der Jugendbrigadiere" erklärt den April zum Monat höchster Ordnung, Sicherheit und Disziplin. Im Mittelpunkt stehen die Friedensschichten der FDJ-Gruppen der INTERFLUG mit abrechenbaren hohen ökonomischen Ergebnissen.

Erfolgreiche Einsatzerprobung der Schleuderradanlage für das Luftfahrzeug Ka-26 mit Streubreiten bis 26 m.

1. Mai

Vor 25 Jahren erschien zum ersten Mal die Betriebszeitung START, Organ der Leitung der Parteiorganisation der SED INTERFLUG.

Einkleidung des weiblichen Bodenpersonals mit einem Steiligen Jackenkleid.

5. Mai

Anläßlich des 165. Geburtstages von Karl Marx Einweihung des Karl-Marx-Denkmals vor dem Klubhaus der INTERFLUG.

20. Mai

Sowjetische und INTERFLUG-Techniker des Betriebes Flugsicherung montieren das sowjetische Instrumentenlandesystem SP-70 auf dem Flughafen Dresden-Klotzsche als 5. Anlage in der DDR.

Mai

Inbetriebnahme neu errichteter Funktionsräume der Flugsicherungsdienststelle Neubrandenburg in der GBKS Nord.

Auf der 8. Kreis-MMM des Stadtbezirks Treptow wurde die INTERFLUG, Betrieb Bildflug, für die Lösung der Aufgabe "Prüfeinrichtung für die Multispektralkamera MKF-6M" mit der Ehrenurkunde des DSF-Kreisvorstandes ausgezeichnet.

### 30. Mai-5. Juni

Freundschaftstreffen in Moskau zwischen Komsomolzen der AEROFLOT und FDJIern der INTERFLUG mit Abschluß eines Vertrages über Freundschaft und Zusammenarbeit.

#### Juni

Der Betriebsteil Flugtechnik, Betrieb Verkehrsflug, erhält zum achten Mal die Auszeichnung "Bereich der vorbildlichen Ordnung und Sicherheit".

Das Jugendkollektiv des Betriebes Agrarflug BT IV wurde auf der Bezirks-MMM für das Exponat "Einführung und Erprobung eines Kraftstoffverbrauchmeßgerätes" für die Triebwerke M 462 RS und M 14-B 26 mit dem Ehrendiplom des Oberbürgermeisters der Hauptstadt Berlin ausaezeichnet.

Die Jugendbrigade des Agrarfluges BT II erhielt für das Exponat "Erhöhung der Nutzungsdauer zwischen den Servicedurchsichten und Jahresdurchsichten" für den Flugzeugtyp Z-37 die Ehrenurkunde des Stadtrates für Verkehr und Nachrichtenwesen.

#### 8. Juli

Großeinsatz mit 13 Flugzeugen des Betriebes Agrarflug bei der Waldbrandbekämpfung im Bezirk Cottbus. Mit 2400 Starts und 1,3 Millionen Litern Wasser trugen

fliegendes und Bodenpersonal wesentlich zur Vermeidung größerer wirtschaftlicher Schäden bei.

### 18. Juli

Einkleidung der männlichen Uniformträger mit weißen Blousons.

#### Juli

Einführung einer neuen Technologie zur langfristigen Erarbeitung von Jahresflugplänen als Gemeinschaftsarbeit der Betriebe Verkehrsflug, Flughäfen und Flugsicherung.

#### August

Herstellerinspektion des OKB-Kamow, UdSSR, ergibt durch ausgezeichnete bilaterale Zusammenarbeit mit dem Betrieb Agrarflug erhöhte Einsatzverfügbarkeit des Hubschraubers Ka-26.

### 7. September

Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen für die Werktätigen im Startdienst durch Abschluß der Rekonstruktionsarbeiten im Block F.

# 15. September bis

15. Oktober

Erprobung des Agrarflugzeuges PZL-106 BR in der DDR sowie Erhöhung der Nutzungsdauer für die ersten zehn Agrarflugzeuge PZL-106A von 1200 Fh auf 1800 Fh.

## 17. September

Schichtversorgung der Werktätigen jetzt auch in der AV II gewährleistet.

## 29. September

Übernahme von Luftfahrzeugen vom Typ L-410 UVP und Vorbereitung zur Umrüstung auf die Einsatzvarianten

- Fernerkundung
- Geschäfts- bzw. Passagierflugzeug
- Frachtflugzeug
- Sanitätsflugzeug.

#### September

Technikerkollektive des Betriebes Agrarflug bereiten das System der Eintage-Kontrollen-Servicedurchsichten zur Einführung in allen Werften vor.

Neues Verfahren zur Montage von Antennenanlagen der Kursbake des Instrumentenlandesystems SP-70 durch Mitarbeiter des Betriebes Flugsicherung und Bildflug entwickelt.

Fünf Jahre FDJ-Jugendklub der INTERFLUG – fünf Jahre erfolgreiche Arbeit sinnvoller Freizeitgestaltung.

Zentrale Jugendobjekte "Linie der Freundschaft" – "Leipziger Herbstmesse" – "Sekundärrohstoffwirtschaft" – "Nationales Jugendfestival der DDR" – "Traditionskabinett der AFO-Flugbetrieb" werden vorbereitet.

## 4. Oktober

Zur weiteren Erhöhung der Sicherheit des Flughafens Berlin-Schönefeld beginnt die Einfriedung des Nordteils.

#### 7. Oktober

Im Karl-Marx-Jahr hat die INTERFLUG durch hohe Flugsicherheit, Arbeitsproduktivität, Qualität und Effektivität die bisher beste Planerfüllung erreicht. Für ihren Fleiß und die Einsatzbereitschaft erhalten Werktätige der INTERFLUG die Karl-Marx-Plakette.

Zur Sichtbarmachung des Titels Flugkapitän wird das Funktionsabzeichen für Piloten – Stern am Armel der Uniform – mit einem goldfarbig gestickten Lorbeerkranz versehen.

## 19. Oktober

Kampfappell der Kampfgruppeneinheiten "Hilde Coppi" und "Hans Coppi" der INTERFLUG zum 30. Jahrestag der Kampfgruppen der DDR.

## 4. November

Der Sozialteil Materialwirtschaft an den Lagerhallen im Südteil des Flughafens Berlin-Schönefeld wird seiner Bestimmung übergeben.

#### November

Ausstellung des MMM-Exponats "Prüfgerät für Interface-Platinen", Betrieb Flugsicherung, auf der Bezirks-Messe

und der Zentralen MMM in Leipzia.

### November/ Dezember

Am "Zentrum für gemeinsame Ausbildung im RGW" in Ulianowsk absolvieren 14 Flugsicherungsinstrukteure und Lehrberechtigte erfolgreich einen Lehrgang für leitende Mitarbeiter.

#### 10. Dezember

Übergabe des Gesamtsystems "Rechnergesteuerte Fernschreibspeichervermittlung AFTN" an die INTERFLUG.

#### Dezember

Im Betrieb Flughäfen wurden erstmalig 2,7 Millionen Passagiere und mehr als 40 000 Luftfahrzeuge abgefertigt.

Der Betrieb Agrarflug erreicht 1983, bei zeitweilig extremen Witterungsbedingungen, die bisher höchsten Düngungsleistungen.

Im Karl-Marx-Jahr wird unter 250 plastverarbeitenden Betrieben der DDR INTERFLUG als bester Betrieb qualitätsgerechter Plastverarbeitung vom Zentralinstitut für Schweißtechnik Halle mit dem ..POLYPLAST" ausgezeichnet.

# 1984

Э.	DIS
13.	Januar

Versuchsflüge mit dem Universalforschungsflugzeug L-410 für die geophysikalische Auswertung.

Erprobung einer neuen Generation von Luftbildmeß-

kammem.

## 18. Januar

11. Januar

Rettungsflug mit L-410 Berlin-Schönefeld-Cottbus-Berlin-

Schönefeld.

#### Januar

Erprobung der Doppelsteuerversion der PZL-106 A durch Umrüstung eines Chemikalienbehälters zur Instrukteurkabine für die Überprüfung und Umschulung von Flugzeugführern.

### Januar/ Februar

Montage der Fahrleitungsmaste des Bahnhofes Berlin-Lichtenberg mit Mi-8 bei ununterbrochenern Verkehr. Das neue "Gesetz über die Luftfahrt" tritt in Kraft.

1. Februar

Gen. Dieter Dechert wird Leiter der HVZL.

9. März Übergabe der neuen stomatologischen Einrichtung im

Südteil des Flughafens Berlin-Schönefeld.

27. März Erprobung der Universalmeßkammer (UMK) und der

automatischen Steuerung der Luftbildmeßkamera (LMK)

auf der L-410.

März Das Agrarflugzeug M-18-,,Dromedar" der VR Polen erhält

eine Goldmedaille auf der Leipziger Messe.

Der Luftfahrtklub "Otto Lilienthal" besteht 15 Jahre.

2. bis 6. April 19. Konferenz der Generaldirektoren der Luftverkehrs-

unternehmen der Berliner Vereinbarung beschließt die Schaffung eines Sekretariats beim Depositär INTERFLUG.

11. April Erste Fliegerkonferenz mit dem Generaldirektor der INTER-

FLUG zu fliegerischen Problemen und der Flugsicherheit.

**12./13. April** Erster Kontrollflug über See mit L-410.

**30. April** Versuchsflug mit Doppelkammer MRB 15/MRB 15.

April Außerdienststellung des Flugzeuges TU-134 DDR-SCH,

vorgesehen zur Nutzung als praxisnahes Ausbildungsobjekt

für Flugzeugmechanikerlehrlinge.

1. Mai Inbetriebnahme des Bordrechners für technologische

Berechnungen auf der TU-134 A führt zur Einsparung von Flugkraftstoff. Der Bordrechner kommt 5 Monate früher

als geplant zum Einsatz.

1. Mai bis Mit einer Gesamtleistung von rund 2 253 Mio Hektar sind die 19. Juni Luftfahrzeuge des Agrarfluges und der gecharterten sowie-

Luftfahrzeuge des Agrarfluges und der gecharterten sowjetischen und polnischen Flotte für Düngung, Pflanzenschutz und Forstschädlingsbekämpfung in der DDR tätig. An

Spitzentagen kommen 300 Luftfahrzeuge zum Einsatz.

5./6. Mai Auf dem 4. internationalen Wettbewerb im Plastflugzeug-

modelibau in Wroclaw/VR Polen belegt der Luftfahrtklub

"Otto Lilienthal" zwei erste Plätze.

17. Mai Eröffnung der gemeinsamen Fluglinie Sotschi-Leipzig-

Sotschi durch AEROFLOT und INTERFLUG.

18. Mai Eröffnung der gemeinsamen Fluglinie Sotschi-Dresden-

Sotschi durch AEROFLOT und INTERFLUG.

29. Mai Die Betriebs-MMM der INTERFLUG erzielt einen Nutzen

von 1,145 Mio Mark.

#### Mai

Einsatz von zwei weiteren Mi-8 zur Leistungssteigerung im Kranflug.

Produktionsbeginn mit moderner Fliegerfilmentwicklungsmaschine zur Erhöhung des Automatisierungsgrades in der Luftbildproduktion.

Übergabe eines Klubraumes mit Küche und Sanitärteil im Arbeiterwohnheim am Dienstort Schönefeld.

#### Mai/Juni

Bekämpfung des Forstschädlings "Nonne" auf über 600 000 ha Waldfläche unserer Republik durch Agrarflugzeugbesatzungen der LOT, der AEROFLOT und der INTERFLUG.

#### 25. Juni bis 7. Juli

Einweisungslehrgang für leitendes technisches Personal des Agrarfluges zur Qualifikation für den Flugzeugtyp M-18 "Dromedar" im Herstellwerk WSK Mielec, VR Polen, und Umschulung von zwei Fluglehrern der Betriebsakademie "Arthur Pieck" auf diesen Flugzeugtyp mit Erwerb der Lehrberechtigung.

#### 27. Juni

Sicherheitskonferenz an der Betriebsakademie "Arthur Pieck" in Auswertung des Arbeits- und Ausbildungsprozesses 1983/84 für Berufsflugzeugführer mit Arbeitsflugberechtigung.

#### 29. Juni

Eröffnung von neuen Verkaufseinrichtungen für MITROPA und INTERSHOP im Transitraum des Flughafens Erfurt.

Freigabe des neuerbauten Bahnhofs Berlin-Schönefeld durch den Minister für Verkehrswesen der DDR.

#### Juni

Fertigstellung der Umrüstung von drei PZL-106A auf die Version PZL-106AR, die sich durch höhere Chemikalienladung, Verringerung der Lärmbelästigung und des Kraftstoffverbrauchs auszeichnet.

Übergabe eines Fitness-Raumes im Arbeiterwohnheim am Dienstort Schönefeld.

Umbau mit eigenen Kräften der 1983 überführten sechs Flugzeuge vom Typ L-410 UVP aus der ČSSR als Fernerkundungsflugzeuge zum Universalforschungsflugzeug, der ein schnelles Umrüsten auf eine Passagier- (bzw. Salon-), Fracht- und Sanitätsvariante ermöglicht.

Arbeitsbeginn der Forschungsstaffel mit dem F/E-Thema "Anwenderforschung in der Landwirtschaft".

3. Juli Tagung der interdisziplinären Arbeitsgruppe "Sicherheitsfragen" in Auswertung der Agrarflugeinsätze in der Forstund Landwirtschaft der DDR. 11. Juli 17. Lehrgang zur Ausbildung von Agrarluftfahrzeugführern mit auten und sehr auten Ergebnissen abgeschlossen. 13. Juli Auszeichnung des Betriebes Agrarflug mit der Urkunde für vorbildliche energiewirtschaftliche Arbeit durch den Vorsitzenden des Ministerrates und Leiter der Energiekommission 16. Juli bis Einsatz von 79 Studenten der Fachschule für Informations-14. September technik und der Technischen Hochschule Karl-Marx-Stadt im Ladedienst und der technischen Abfertigung Flughafen Berlin-Schönefeld 17. bis 20. Juli Beratung mit Mitarbeitern des WSK PZL Mielec zum Chartereinsatz und zur Erprobung der M-18 "Dromedar" als Agrarflugzeug in der DDR. Erfolgreicher Versuchsflug mit Doppelkammer LMK/LMK 30. Juli (Luftbildmeßkammer einer neuen Generation). Juli Jugendredaktion nimmt Arbeit auf zur Gestaltung der Jugendseite im START. Im Wettkampf im Motornavigationsflug der GST erringen die Brüder Lambrecht, Flugzeugführer der INTERFLUG, den "Bergarbeiterpokal". Internationaler Ferienplatzaustausch für 94 Kinder von Juli/August INTERELUG-Mitarbeitern mit der CSSR und der VR Polen Erster Leistungsvergleich unter kasemierten Bedingungen 2. bis 4. August der KC-Trupps in Dienstorten des Agrarfluges unter dem Aspekt des Havarie- und Katastrophenschutzes. 3. bis 7. August Flugsicherheitskonferenz im Rahmen der "Bukarester Vereinbarung", zu der die Agrarflugunternehmen von neun RGW-Ländern gehören. 6. bis 25. August Erprobung des Agrarflugzeuges Z-37 T im Agrarflugerprobungszentrum Ogkeln und Leipzig-Mockau entsprechend der Vereinbarung mit dem Betrieb MORAVAN (ČSSR).

Rettungsflug Berlin-Schönefeld-Wroclaw mit L-410.

10. August

27. August

17. August INTERFLUG erhält Wanderfahne des Ministerrats der DDR

und des Bundesvorstandes des FDGB für hervorragende Leistungen im sozialistischen Wettbewerb zu Ehren des 35. Jahrestages der DDR im ersten Halbjahr 1984.

35. Jahrestages der DDn im ersten Halbjahr 1984.

Stellvertretend für alle Agrarflugbesatzungen nimmt die Besatzung Eichmeyer/Augustin der Bezirksstaffel Potsdam im Agrochemischen Zentrum Fehrbellin die Glückwünsche

zur Erfüllung von 5 Millionen Hektar aviochemisch behandelter landwirtschaftlicher Nutzfläche der DDR

(erstmals in 1 Jahr beflogen) entgegen.

**29. August**Bildungskonferenz der INTERFLUG fixiert Schwerpunkte der Aus- und Weiterbildung für den Zeitraum 1985 bis 1990.

Inbetriebnahme der neuen Einreisehalle, neuer Verkehrs-

flächen (Straßen, Parkplätze, Betriebswache) am Flughafen

Leipzig-Schkeuditz.

2. bis
Charterflüge zur Leipziger Herbstmesse mit L-410 als

Salonflugzeug.

17. bis21. SeptemberUmschulungslehrgang der Flugzeugführer und Stationsmechaniker der Bezirksstaffel "Otto Lilienthal" Neubranden-

burg auf das Agrarluftfahrzeug M-18 "Dromedar".

**18./19. September** Erster Kontrollflug entlang der Bahnstromleitung mit

PZL-104 ,,Wilga 35".

25. September Übernahme der neuen Betriebsbasis und lückenloser Über-

gang der Produktion in die neuen Räume des Betriebes Fernerkundung, Industrie- und Forschungsflug. Eröffnung der

Erprobung des polnischen Agrarflugzeuges M-18

September Spezialistendelegation des bulgarischen Luftfahrtunternehmens BALKAN bei der INTERFLUG zum

unternehmens BALKAN bei der INTERFLUG zum Erfahrungsaustausch auf dem Gebiet Fernerkundung.

2. bis 5. Oktober Studiengruppe des ungarischen Agrarflugunternehmens

MEM bei der INTERFLUG zum Erfahrungsaustausch zu technisch-ökonomischen und applikationstechnischen Problemen beim Einsatz der Schleuderradanlage am

Hubschrauber Ka-26.

2. bis 10. Oktober Durchführung der reibungslosen Ein- und Ausreise von über

sechzig Partei- und Regierungsdelegationen auf dem Flug-

hafen Berlin-Schönefeld zu den Festlichkeiten des

35. Jahrestages unserer Republik.

3. Oktober Erneuerung der Hallentore und der Heizungsanlage in der

Ost- und Westhalle im Südteil des Flughafens Berlin-

Schönefeld.

5. Oktober Fertigstellung einer Garderobe im Klubhaus der INTERFLUG

am Flughafen Berlin-Schönefeld.

**6. bis 10. Oktober** Besuch des Generalsekretärs der Internationalen Zivil-

luftfahrtorganisation (ICAO), Assad Kotaite, in der DDR.

**15. bis 18. Oktober** Absicherung des Winterreparaturprogramms für Luft-

fahrzeuge des Typs PZL-106 A mit termin-, mengen- und sortimentsgerechter Belieferung von Ersatzteilen durch Vereinbarungen mit dem Herstellerwerk WSK ...PZL-

Warschau-Ökecie".

**18. Oktober** Fertigstellung des ersten Bauabschnittes der "Einfriedung

Nordteil" am Flughafen Berlin-Schönefeld.

**29. Oktober bis** Lehrgang Landwirtschaftsfunk im DDR-Maßstab in

1. November Feldberg (Neubrandenburg) zu Fragen neuer Funktechnik

zur Ergänzung bestehender Systeme und deren Nutzung für

Luftfahrzeuge.

**30. Oktober** IL-62 der INTERFLUG bringt 20 Tonnen Kindernahrungs-

mittel nach Addis Abeba als erstes Kontingent einer Soforthilfe der DDR gegen die Auswirkungen der Dürre in

Äthiopien.

Oktober/ November Verladung von Hilfsgütern auf dem Flughafen Berlin-Schönefeld für den Lufttransport nach Äthiopien.

Oktober Besuch des Stellvertreters des Ministers und General-

direktors der zivilen Luftfahrt der Koreanischen Volksdemokratischen Republik, Kim Yo Ung, bei der INTERFLUG.

Inbetriebnahme des Teilobjekts NOTAM-Datenbank

(Luftfahrtnachrichten) durch AFTN-Rechner.

1. November Besichtigung der neuen modernen Bildflugbasis durch die

Teilnehmer der Dienstversammlung des Generaldirektors

der INTERFLUG.

1. November

Eröffnung der Fluglinie Moskau-Erfurt-Moskau durch INTERFLŪG. 2. November Vorfristige Erfüllung der Hauptkennziffer "Abgefertigte Passagiere" für das Planiahr 1984 auf dem Flughafen Berlin-Schönefeld. Erfolgreiche Durchführung des Reservistenherbstmarsches der INTERFLUG mit insgesamt 337 Reservisten. 4. November Eröffnung der Fluglinie Moskau-Erfurt-Moskau und Leningrad-Erfurt-Leningrad durch AEROFLOT. 6. November Eröffnung der Fluglinie Simferopol-Leipzig-Simferopol gemeinsam durch AEROFLOT und INTERFLUG. 12 his XVII. Internationale Direktorenkonferenz der Bukarester 16. November Vereinbarung in Strebske Pleso (ČSSR) zu Problemen des Einsatzes der M-18 "Dromedar", der Weiterentwicklung der Applikationstechnik, von Experimenten zur Einführung von Ultraleichtflugzeugen für den Pflanzenschutz u. a. m. Wahlversammlung der Veteranen-AGL der INTERFLUG. 13. November neuer Vorsitzender Heino Gerdes, Stellvertreter Erich Eckardt. Auf der Zentralen MMM in Leipzig sechs Kollektive und 16. November Mitarbeiter der INTERFLUG durch Auszeichnungen geehrt. 19. November Besuch einer kubanischen Agrarflugdelegation im Dienstort Anklam mit Besichtigung des Lilienthal-Museums und -Monuments sowie Erfahrungsaustausch über den Einsatz der M-18 "Dromedar" in beiden Ländern. Einsatz von sechsunddreißig Agrarflug-Mitarbeitern im 19. November bis Seehafen Wismar mit einer Umschlagleistung von 3 235 t 2. Dezember und zusätzlichen Initiativschichten für andere Arbeiten. 19. November bis Insgesamt Einsatz von über achtzig Mitarbeitern der 16. Dezember INTERFLUG im Seehafen Wismar mit einer Umschlagleistung von über 6000 t Export- und Importgütern. November/ Einsatz der Flugstaffel IL-18 in Äthiopien zu den Flughäfen

Assab (Hafenstadt und Basislager), Axum, Asmara, Addis

Abeba. Mekele (in den am schwersten betroffenen Nordregionen) sowie Jimma, Dire Dawa und Gode, wobei Nahrungsmittel, auch Medikamente, Zelte u. ä. befördert werden. Dabei leistet das Technikerkollektiv der INTERFLUG unter extremen klimatischen Verhältnissen (35 bis 38 °C und

Dezember

90 bis 100 % Luftfeuchtigkeit) Hervorragendes. Grundlage für die hohen fliegerischen Leistungen ist auch die Zusammenarbeit mit der Funkstelle INTERFLUG-Berlin, den Mitarbeitern der Materialwirtschaft, des Ladedienstes und den Sonderbeauftragten des Generaldirektors.

#### 3. bis 16. Dezember

Zweiter Einsatz des Agrarfluges mit 36 Mitarbeitern im Seehafen Wismar mit ebenfalls hohen Umschlag- und Arbeitsleistungen.

### 4. Dezember

Inbetriebnahme des umsetzbaren Heizwerkes (UHW) Flughafen Berlin-Schönefeld.

#### 11./12. Dezember

Spezialistenkonferenz zu Valuta- und Finanzfragen der Luftverkehrsunternehmen der Berliner Vereinbarung in Garzau bei Strausberg.

#### 14. Dezember

Bauarbeiten am Jugendklub im Klubhaus der INTERFLUG Berlin-Schönefeld beendet.

#### 17. Dezember

Vollständige Inbetriebnahme der Elektro-Hauptstation und der neuen Notstromversorgung mit drei Turbolektaggregaten am Flughafen Erfurt.

### 18. Dezember

Abschluß der Erweiterung der Passagierabfertigung Berlin-Schönefeld.

#### 1984

Generalreparatur der gesamten Heizungsanlagen im Konditionsheim Breitenbrunn.

Vermittlung von 11 700 Veranstaltungskarten für Berliner Bühnen an Kollektive und einzelne Mitarbeiter der INTERFLUG.

Rund 304 600 Flugbewegungen in den Luftstraßen der DDR vom Betrieb Flugsicherung geleitet.

Einführung eines neuen EDV-Projektes Materialwirtschaft unter Nachnutzung eines EDV-Projektes der Berliner Verkehrsbetriebe (BVB).

Höchster bisheriger Zuwachs an Mi-8-Leistungen im Betrieb Fernerkundung, Industrie- und Forschungsflug.

Vorbereitung des Kleinflugzeuges PZL-104 "Wilga 35" zur Thermovisionsbefliegung.

Bau eines 11 000-t-Wellenbrechers parallel zur Küste des Ostseebades Wustrow mittels Hubschrauber Mi-8.

Erprobung des polnischen Agrarflugzeuges M-18 "Dromedar" zum Einsatz bei der INTERFLUG ab 1985 nach Aussonderung von nahezu dreißig Z-37, die die Grenznutzungsdauer von 7 300 Flugstunden erreichen.

Die Start- und Landebahn (SLB II) des Flughafens Berlin-Schönefeld erhält eine moderne Präzisionsanflug radaranlage Typ RP-4 G (ČSSR).

Orden

## Karl-Marx-Orden

1.5.1980 INTERFLUG mit höchster staatlicher Auszeichnung geehrt

7. 10. 1984

Siegfried Gottschling Betrieb Fernerkundung, Industrie- und Forschungsflug

## Vaterländischer Verdienstorden

Gold	1964 1974 1979 1984	Arthur Pieck, 1. Generaldirektor Erich Eckardt, Betrieb Verkehrsflug Peter Schulze, Betrieb Verkehrsflüg Eberhard Wallroth, Betrieb Verkehrsflug Kollektiv "Aus- und Weiterbildung" Produktionsbereich Leipzig, Betrieb Agrarflug
Silber	1956 1976	Arthur Pieck, 1. Generaldirektor Walter Linke, Betrieb Flughäfen Kurt Neumann, Führungsstab, Bereich Chef des Operativstabes
	1979 1980 1981	Friedhelm Rittmann, Betrieb Verkehrsflug Harald Prüß, Betrieb Verkehrsflug Werner Schuschies, Betrieb Verkehrsflug Detlef Rademacher, Betrieb Verkehrsflug Helmut Mauksch, Betrieb Verkehrsflug Werner Heine, Betrieb Verkehrsflug Theo Barthel, Betrieb Verkehrsflug Renate Roß, Betrieb Verkehrsflug Gabriele Illner, Betrieb Verkehrsflug Klaus Kretschmar, Betrieb Verkehrsflug
Bronze 1964 1972 1973		Josef Pietzko, Betrieb Flughäfen Jaroslawa Hausschild, Betrieb Verkehrsflug Bodo Jahn, ZPL der INTERFLUG MR Dr. Günther Fiedler, Medizinischer Dienst des Verkehrswesens Wilhelm Gorzel, Betrieb Agrarflug, Direktor Friedwald Oehlmann, Führungsstab, Chef des Operativstabes
	1975 1976 1977	Kurt Dietrich, Hauptverwaltung Zivile Luftfahrt Günther Bliedtner, Betrieb Verkehrsflug Joachim Eschner, Betrieb Verkehrsflug Victor Loos, Betrieb Flughäfen Kurt Hanne, Betrieb Agrarflug

1978 1979	Alfred Heldt, Führungsstab, Bereich Chef des Stabes Wolf Großkopf, Betrieb Verkehrsflug Reiner Scope, Betrieb Verkehrsflug Dieter Häusler, Betrieb Verkehrsflug Klaus Beck, Betrieb Verkehrsflug Gerd Müller, Betrieb Verkehrsflug Gerd Radig, Betrieb Verkehrsflug Wolfgang Wagner, Betrieb Verkehrsflug Hans-Joachim Arlt, Betrieb Verkehrsflug Johannes Ender, Betrieb Verkehrsflug Helmut Oertel, Führungsstab, Bereich Chef des Operativstabes
1981 1983	Christian Hauschke, Hauptverwaltung Zivile Luftfahrt Wilhelm Rösner, Betrieb Flughäfen Werner Friedrich, Betrieb Verkehrsflug Lorita Klippel, Betrieb Verkehrsflug Christian Hellmich, Betrieb Verkehrsflug Karl Schaal, Betrieb Verkehrsflug Kurt Röhricht, Betrieb Verkehrsflug Helmut Brauer, Betrieb Agrarflug

## Kampforden "Für Verdienste um Volk und Vaterland"

Gold 1977 Friedwald Oehlmann, Führungsstab, Chef des Operativstabes

Bronze 1981 Peter Schulze, Betrieb Verkehrsflug Ernst Koppe, Betrieb Verkehrsflug

### Banner der Arbeit

Stufe I	1975 1973 1974 1979	INTERFLUG Betrieb Agrarflug Betrieb Flugsicherung Betrieb Flughäfen
Stufe I	1964 1977 1979 1980	1 Mitarbeiter/ –  – /1 Kollektiv – /2 Kollektive – /1 Kollektiv
	1982 1984	20 Mitarbeiter/ – – /1 Kollektiv
Stufe II	1971 1974 1976	<ul> <li>/1 Kollektiv</li> <li>1 Mitarbeiter/ -</li> <li>/1 Kollektiv</li> </ul>

**Orden** 

	1977	<ul><li>– /1 Kollektiv</li></ul>
	1979	12 Mitarbeiter/ –
	1981	<ul> <li>/2 Kollektive</li> </ul>
	1983	<ul><li>– /1 Kollektiv</li></ul>
	1984	2 Mitarbeiter/4 Kollektive
Stufe III	1969	<ul><li>– /1 Kollektiv</li></ul>
	1974	/2 Kollektive
	1975	2 Mitarbeiter /
	1976	1 Mitarbeiter/1 Kollektiv
	1977	1 Mitarbeiter/1 Kollektiv
	1978	1 Mitarbeiter/2 Kollektive
	1979	17 Mitarbeiter / –
	1980	1 Mitarbeiter / –
	1981	2 Mitarbeiter / 1 Kollektiv
	1982	<ul><li>– /1 Kollektiv</li></ul>
	1984	3 Mitarbeiter/2 Kollektive

## Hohe staatliche Auszeichnungen

**Preise** 

## Nationalpreis der DDR für Wissenschaft und Technik

Klasse III 1980

Kollektiv "Automatisierung Transportprozeßleitung PRIKAS

bei der INTERFLUG"

Dr. Peter Bork, Führungsstab, Chef des Stabes

Manfred Hanke, Betrieb Flugsicherung

Herbert Henke, Führungsstab, Bereich Chef des Operativstabes Peter Krawczack, Betrieb Verkehrsflug

Jürgen Pfeiffer, Führungsstab, Bereich Chef des Stabes

Kurt Zube, Betrieb Verkehrsflug, Direktor

## Hohe staatliche Auszeichnungen

Medaillen

## Verdienstmedaille der DDR

1959	3 Mitarbeiter
1960	2 Mitarbeiter
1964	1 Mitarbeiter
1965	2 Mitarbeiter

## Medaillen

1967	1 Mitarbeiter
1969	1 Mitarbeiter
1970	1 Mitarbeiter
1972	1 Mitarbeiter
1973	2 Mitarbeiter
1974	8 Mitarbeiter
1975	8 Mitarbeiter
1976	4 Mitarbeiter
1977	2 Mitarbeiter
1978	2 Mitarbeiter
1979	22 Mitarbeiter
1980	3 Mitarbeiter
1 <b>98</b> 1	6 Mitarbeiter
1 <b>98</b> 2	3 Mitarbeiter
1983	2 Mitarbeiter
1984	4 Mitarbeiter

## Medaille für hervorragende Leistungen im Verkehrswesen

1975	3 Mitarbeiter
1976	3 Mitarbeiter
1977	3 Mitarbeiter
1978	3 Mitarbeiter
1979	4 Mitarbeiter
1980	3 Mitarbeiter
1981	3 Mitarbeiter
1982	3 Mitarbeiter
1983	3 Mitarbeiter
1984	3 Mitarbeiter

## Medaille für ausgezeichnete Leistungen im sozialistischen Wettbewerb

1965-1975	8 Mitarbeiter/1 Kollektiv
1976-1984	4 Mitarbeiter/9 Kollektive

## Karl-Liebknecht-Medaille

1971–1973	5 Mitarbeiter
1975-1984	14 Mitarbeiter

## Verdienstmedaille der Deutschen Reichsbahn

Stufe I	1980-1984	8 Mitarbeiter
Stufe II		1 Mitarbeiter

Medaillen

Clara-Zetkin-Medailie

1983

1 Mitarbeiter

Kurt-Barthel-Medaille

1979

1 Mitarbeiter

Deutsche Friedensmedaille

1976

1074

1975

1 Mitarbeiter

## Hohe staatliche Auszeichnungen

**Ehrentitel** 

#### Held der Arbeit

13/7	Nada bitteriich, betrieb Agraring
1976	Horst Materna, Betrieb Verkehrsflug/Flugbetrieb, Direktor
1980	Günter Krönert, Betrieb Bildflug
1981	Günter Bliedtner, Betrieb Verkehrsflug/Flugbetrieb

Joachim Ziemendorf, Betrieb Flughäfen 1981

Klaus Bittorlish Botrish Agraeflus

Rolf Weinhold, Betrieb Verkehrsflug/Flugtechnik 1982 Reinhard Köllner, Betrieb Flugsicherung 1983

## Verdienter Werktätiger des Verkehrswesens

1976	Wilhelm Gorzel, Betrieb Agrarflug, Direktor
1977	Hans Streck, Betrieb Verkehrsflug/Flugtechnik
1978	Heide Kauer, Betrieb Verkehrsflug
1979	Heinz Bensch, Betrieb Flugsicherung
1980	Klaus-Gerhard Scheibe, Betrieb Verkehrsflug/Flugtechnik
1981	Jutta Böse, Betrieb Flughäfen
1982	Karl Bahr, Führungsstab, Direktor Betriebsschule
1983	Friedwald Oehlmann, Führungsstah

Hans-Rudolf Darr, Verkehrsflug/Flugbetrieb

Chef des Operativstabes

Günter May, Betrieb Flughäfen 1984

## Verdienter Techniker des Volkes

1979-1984 3 Mitarbeiter

**Ehrentitel** 

## Verdienter Meister des Volkes

1970-1984

5 Mitarbeiter

## Hervorragendes Jugendkollektiv der DDR

1965-1984

4 Kollektive

## Flugkapitän

1963	6 Flugzeugführer
1964	9 Flugzeugführer
1965	10 Flugzeugführer
1966	6 Flugzeugführer
1967	6 Flugzeugführer
1968	5 Flugzeugführer
1969	4 Flugzeugführer
1970	6 Flugzeugführer
1971	5 Flugzeugführer
1972	6 Flugzeugführer
1973	5 Flugzeugführer
1974	11 Flugzeugführer
1975	10 Flugzeugführer
1976	5 Flugzeugführer
1977	12 Flugzeugführer
1978	20 Flugzeugführer
1979	20 Flugzeugführer
1980	15 Flugzeugführer
1981	15 Flugzeugführer
1982	15 Flugzeugführer
1983	15 Flugzeugführer
1984	15 Flugzeugführer





